

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu
Gültig ab 1. Januar 2024



Betonbestellung in 4 Schritten

Bitte beachten Sie unsere

GWP - Betone mit reduzierter CO₂-Bilanz / Fußabdruck auf Seite 4

R - Betone mit rezyklierter Gesteinskörnung auf Seite 5



Schritt 1

Wählen Sie die Expositionsklassen und die Feuchtigkeitsklasse aus

Wählen Sie zuerst mindestens eine Expositionsklasse für die Bewehrung (A) und dann eine Expositionsklasse für den Beton (B) aus.

Zu beachten: Die Bestimmung einer Expositionsklasse für den Beton ist nicht für alle Bauteile notwendig (z. B. für Innenbauteile, wie Wohnungstrennwände). Wählen Sie dann die Feuchtigkeitsklasse aus (C).

Schritt 2

Geben Sie die Druckfestigkeitsklasse an

Die in Frage kommenden Festigkeitsklassen stehen neben den zuvor bestimmten Expositionsklassen (A) und (B). Wenn sich aus den gewählten Expositionsklassen unterschiedliche Mindestdruckfestigkeiten ergeben, muss die höhere Druckfestigkeitsklasse gewählt werden.

Schritt 3

Legen Sie die Konsistenzklasse fest

Lesen Sie die Konsistenzklasse in Tabelle (D) ab.

Schritt 4

Bestellen Sie

Nehmen Sie zu speziellen Fragen, wie z. B. lange Verarbeitungsfähigkeit, Pumpbarkeit oder Sichtbetonoberflächen die Beratung Ihres Technologiezentrums in Anspruch
Telefon: +49 8191 9856613.

(A) Expositionsklassen für die Bewehrungskorrosion

(Schritt 1 und 2)

| Umgebung | Expositionsklasse | Mindestdruckfestigkeitsklasse |
|---|-------------------|-------------------------------|
| Kein Korrosions- oder Angriffsrisiko (X0) | | |
| Beton ohne Bewehrung | X0 | C8/10 |
| Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung (XC) | | |
| trocken oder ständig nass | XC1 | C16/20 |
| nass, selten trocken | XC2 | C16/20 |
| mäßige Feuchte | XC3 | C20/25 |
| wechselnd nass und trocken | XC4 | C25/30 |
| Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Chloride, ausgenommen Meerwasser (XD) | | |
| mäßige Feuchte | XD1 | C30/37 |
| nass, selten trocken | XD2 | C35/45 / C30/37 (LP) |
| wechselnd nass und trocken | XD3 | C35/45 / C30/37 (LP) |
| Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Chloride aus Meerwasser (XS) | | |
| salzhaltige Luft | XS1 | C30/37 |
| unter Wasser | XS2 | C35/45 |
| Tide-, Spritzwasserbereiche | XS3 | C35/45 |

(B) Expositionsklassen für die Betonkorrosion

(Schritt 1 und 2)

| Umgebung | Expositionsklasse | Mindestdruckfestigkeitsklasse |
|--|-------------------|--|
| Frostangriff mit und ohne Taumittel (XF) | | |
| mäßige Wassersättigung, ohne Taumittel | XF1 | C25/30 |
| mäßige Wassersättigung, mit Taumittel | XF2 | C35/45 C25/30 (LP) |
| hohe Wassersättigung, ohne Taumittel | XF3 | C35/45 C25/30 (LP) |
| hohe Wassersättigung, mit Taumittel | XF4 | C30/37 (LP) |
| Betonkorrosion durch chemischen Angriff (XA) | | |
| chemisch schwach angreifend | XA1 | C25/30 |
| chemisch mäßig angreifend | XA2 | C35/45 |
| chemisch stark angreifend | XA3 | C35/45 |
| Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung (XM) | | |
| mäßiger Verschleiß | XM1 | C30/37 |
| starker Verschleiß | XM2 | C35/45 C30/37 Oberflächenbehandlung |
| sehr starker Verschleiß | XM3 | C35/45 Hartstoffe nach DIN 1100 einstreuen |

(C) Feuchtigkeitsklassen

für Beton konstruktiver Bauteile nach DIN 1045-2 und Alkali-Richtlinie

(Schritt 1)

| Klasse | Beschreibung der Umgebung | Beispiele für die Zuordnung von Expositionsklassen |
|---|--|---|
| Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion Anhand der zu erwartenden Umgebungsbedingungen ist der Beton einer der drei nachfolgenden Feuchtigkeitsklassen zuzuordnen. | | |
| WO | Beton, der nach normaler Nachbehandlung nicht längere Zeit feucht und nach dem Austrocknen während der Nutzung weitgehend trocken bleibt | a) Innenbauteile des Hochbaus; b) Bauteile, auf die Außenluft, nicht jedoch z. B. Niederschläge, Oberflächenwasser, Bodenfeuchte einwirken können und/oder die nicht ständig einer relativen Luftfeuchte von mehr als 80% ausgesetzt werden. |
| WF | Beton, der während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht ist | a) Ungeschützte Außenbauteile, die z.B. Niederschlägen, Oberflächenwasser oder Bodenfeuchte ausgesetzt sind; b) Innenbauteile des Hochbaus für Feuchträume, wie z. B. Hallenbäder, Wäschereien und andere gewerbliche Feuchträume, in denen die relative Luftfeuchte überwiegend höher als 80% ist; c) Bauteile mit häufiger Taupunktunterschreitung, wie z. B. Schornsteine, Wärmeübertragerstationen, Filterkammern und Viehställe; d) Massive Bauteile gemäß DAfStB-Richtlinie „Massige Bauteile aus Beton“, deren kleinste Abmessung 0,80 m überschreitet (unabhängig vom Feuchtezutritt). |
| WA | Beton, der zusätzlich zu der Beanspruchung nach Klasse WF häufiger oder langzeitiger Alkalizufuhr von außen ausgesetzt ist. | a) Bauteile mit Meerwassereinwirkung; b) Bauteile unter Tausalzeinwirkung ohne zusätzliche hohe dynamische Beanspruchung (z. B. Spritzwasserbereiche, Fahr- und Stellflächen von Parkhäusern); c) Bauteile von Industriebauten und landwirtschaftlichen Bauwerken (z. B. Güllebehälter) mit Alkalisalzeinwirkung. |

für Straßenbeton nach ARS 4/2013

| Klasse | Beschreibung der Umgebung | Beispiele für die Zuordnung von Expositionsklassen |
|---|---|--|
| Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion Anhand der zu erwartenden Umgebungsbedingungen ist der Beton der nachfolgenden Feuchtigkeitsklasse zuzuordnen. | | |
| WS | Beton, der hoher dynamischer Beanspruchung und direktem Alkalieintrag ausgesetzt ist. | Bauteile unter Tausalzeinwirkung mit zusätzlicher hoher dynamischer Beanspruchung (z. B. Betonfahrbahnen). |

(D) Konsistenzklassen

(Schritt 3)

| Konsistenzklassen | Ausbreitmaß [mm] | |
|-------------------------------|------------------|---------------------------|
| F1 steif | < 340 | |
| F2 plastisch | 350 bis 410 | |
| F3 weich | 420 bis 480 | |
| F4 sehr weich | 490 bis 550 | |
| F5 fließfähig | 560 bis 620 | LVB (leicht verarbeitbar) |
| F6 sehr fließfähig | 630 bis 700 | |
| SVB selbstverdichtender Beton | > 700 | |

GWP - Betone mit reduzierter CO₂-Bilanz / Fußabdruck

reduzierter CO₂-Gehalt mindestens 40 % unter Branchenreferenzwert 4

R - Betone / Ressourcenschonender Beton

R - Betone nach DAfStb-Richtlinie „Beton mit rezykliertem Gesteinskörnung“ 5

Transportbetone nach DIN 1045-2

Allgemeiner Betonbau 6
 Betone für Schlauchleitungspumpen (City-Pumpe) 6
 Betone in sehr weicher Konsistenz F4 7
 Betone in fließfähiger Konsistenz - FLOW 5 7
 Betone in fließfähiger Konsistenz - FLOW 6 8
 Betone für Hallenböden 8
 Betonflächen, die Frost und Taumittel ausgesetzt sind 9
 FD-Betone - nach DAfStB-Richtlinie „Betonbau beim Umgang mit wassergefährdeten Stoffen, Bauregelliste A Teil 1, lfd. Nr. 15.32“ 9
 Bohrfahlbetone nach DIN SPEC 18140 9
 Betone für landwirtschaftliches Bauen 10

Betone für Ingenieurbau

Transportbetone nach ZTV-ING 11
 Bohrfahlbetone nach ZTV-ING 11

Faserbetone

Stahlfaserbetone nach Zugabemenge (Stahlfasern in kg) 12
 Stahlfaserbetone gemäß DAfStB-Richtlinie „Stahlfaserbeton“ nach Leistungsklasse 12
 PP-Faserbetone 12

Hinweise:

Bestellung:

Bei der Bestellung sind alle lieferungsrelevanten Informationen wie Ort, Datum, Uhrzeit, Menge, Sorte, Entlademenge (m³ je Stunde), Entladeart (direkt, mit Schubkarren, Kran, Pumpe) und Ansprechpartner (mit Rufnummer) unserem Disponenten mitzuteilen.

Bei Lieferung auf Abruf:

Muss dieser spätestens 24 Stunden vor Lieferung und spätestens bis 14.00 Uhr an dem der Lieferung vorangehenden Arbeitstag unter Angabe aller lieferungsrelevanten Informationen erfolgen. Betonagen größer 100 m³ sind mindestens **drei Arbeitstage** vor der Lieferung fest zu vereinbaren.

Liefertermin außerhalb unserer Regellieferzeit (Montag bis Freitag 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr) sind mindestens **drei Arbeitstage** vor der Lieferung fest zu vereinbaren. **Eine Lieferbereitschaft behalten wir uns vor.**

Bei **Störungen** oder **Verzögerungen** auf der Baustelle ist **sofort** unser **Disponent** zu **informieren**. Alle weiteren Maßnahmen sind zu klären. Selbstverständlich werden auch Sie bei **Störungen** in unserem **Werk sofort informiert**.

Konsistenz:

Bei Beton nach Eigenschaft insbesondere erdfeuchter-, Randstein-, Pflasterbeton und Estrich ist zum Erhärten des Betons auf **ausreichend Feuchte** zu achten!

Beim **Einsatz von Betonfördergeräten** (Mast-, Schlauchpumpe usw.) und bei bauseitiger **Zugabe von Zusatzstoffen und / oder anderen Mittel** z.B. Kunststoff- oder Stahlfasern ist mit einer Veränderung der **Konsistenz bzw. des LP-Gehalts** am Einbauort zu rechnen.

Übergabepunkt am Bestimmungsort ist immer das Ende der Fahrmischerrinne.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Leichtbetone

Leichtbetone (nicht pumpfähig) 13
 Leichtbetone (pumpfähig) 13

Sonderbaustoffe

Randstein- und Pflasterbetone 14
 Einkornbetone 14
 Füllmassen 14
 Drainbetone 14
 Randstein-, Pflaster- und Sandbetone sowie Sondermischungen 15
 Sand/Kies-Gemische 15

Leistungszuschläge, Abschläge, Allgemeines

Fracht 16
 Selbstabholer 16
 Mindermenge 16
 Lieferzeit 16
 Fuhrpark/ Vorhaltung Fahrmischer 16
 Entladezeit 16
 Wartezeit 16
 Ab- und Umbestellung 16
 Entsorgung von Rückbeton 16
 Saisonzulage 16
 Temperaturzulage 16
 Veränderung von Frischbetoneigenschaften 16
 Kunststofffasern 16
 Stahlfasern 16
 BBQ-Klasse 16
 Klimaschutzabgabe 16
 Mautabgabe 16
 Rohstoffzulage 16
 Kraftstoff-/ Energiezulage 16
 Lieferscheinausdruck 16
 Zusätzliche Hinweise und Informationen 17
 Qualitätssicherung, Qualitätsüberwachung 17
 Preisgleitklausel 17

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

A. Allgemeine Bedingungen 19
 B. Bedingungen für Verkauf 20
 C. Bedingungen für Betonfördergeräte 21

Bei **SCHWENK** sehen wir nachhaltiges Denken und Handeln als Basis für zukunftsorientiertes Wirtschaften und langfristigen Erfolg in unseren Gesellschaften.

Als Familienunternehmen stehen wir zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Dabei sind wir überzeugt, dass Investitionen und Anstrengungen, die wir heute in einen verstärkten Klima- und Umweltschutz einbringen, einen signifikanten Mehrwert bieten.

Aus diesem Grund haben unsere Betone bereits heute einen deutlich reduzierten CO₂-Fußabdruck. Durch den Einsatz klinkerreduzierter Zemente sind rund 90 % unserer Betone im CO₂-Fußabdruck um mehr als 30 % gegenüber den Branchenreferenzwerten reduziert.

Unsere Zement- und Betonsorten mit reduziertem CO₂-Fußabdruck erkennen Sie schnell und einfach an unserem Nachhaltigkeitsiegel.



FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions-klassen | Festigkeits-klassen | Konsistenz-klassen | Größt-korn | Beton-klasse | Pump-fähig | Festigkeits-entwicklung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|--------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|--------------------------|-----------|--|

GWP - Betone mit reduzierter CO₂-Bilanz / Fußabdruck

■ reduzierter CO₂-Gehalt mindestens 40 % unter Branchenreferenzwert



| | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|-------------|
| Stahlbetone für Innenbauteile (trocken oder ständig feucht), Gründungsbauteile (nass, selten trocken) | XC1, XC2 | C20/25 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G4133100 | auf Anfrage |
| | | C20/25 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G4132100 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Bauteile in offenen Gebäuden und Feuchträumen (ohne Frost) | XC3 | C20/25 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G4233100 | auf Anfrage |
| | | C20/25 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G4232100 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung bei mäßiger Wassersättigung | XC4, XF1 | C25/30 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G5333100 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G5332100 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung und Frostangriff bei mäßiger Wassersättigung, chemisch schwach angreifende Umgebung, Wassereindringwiderstand nach WU-Richtlinie | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G5333160 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G5332160 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G6333100 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G6332100 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung und Frostangriff bei mäßiger Wassersättigung, Wassereindringwiderstand nach WU-Richtlinie, mit Chlorideinwirkung | XC4, XD1, XF1, XA1 | C30/37 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G6533100 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G6532100 | auf Anfrage |
| | XC4, XD2, XF2, XF3, XA2 | C35/45 | F3 | 32 | BK-N | • | I | G7733100 | auf Anfrage |
| | | C35/45 | F3 | 16 | BK-N | • | I | G7732100 | auf Anfrage |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

Branchenreferenzwert Deutschland

| Festigkeitsklassen | C20/25 | C25/30 | C30/37 | C35/45 | C45/55 | C50/60 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Treibhausgasemissionen in netto kg CO ₂ -Äq. / m ³ | | | | | | |
| Branchenreferenzwert | 213 | 237 | 261 | 286 | 312 | 325 |

Quelle: BTB Verband; CSC Technisches Handbuch - CO₂-Modul, 11.01.2022, S. 14

XA1; XA2; XA3: standardmäßig nur < 600 mg/l SO₂ abgedeckt, > 600 mg/l SO₂ auf Anfrage.
Betonarten mit definiertem Wassereindringwiderstand sind gesondert zu vereinbaren (WU-Beton).

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions- klassen | Festigkeits- klassen | Konsistenz- klassen | Größt- korn | Beton- klasse | Pump- fähig | Festigkeits- entwick- lung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|

R - Betone / Ressourcenschonender Beton

■ R - Betone nach DAfStb-Richtlinie „Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung“ 

| | | | | | | | | | |
|---|---------------|--------|----|----|------|---|---|----------|-------------|
| Betone für unbewehrte Bauteile in nicht beton- angreifender Umgebung | X0 | C12/15 | F4 | 22 | BK-N | • | m | RC120431 | auf Anfrage |
| | | C12/15 | F4 | 16 | BK-N | • | m | RC120421 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Innenbauteile (trocken oder ständig feucht), Gründungsbauteile (nass, selten trocken) | XC1, XC2 | C16/20 | F4 | 22 | BK-N | • | m | RC131431 | auf Anfrage |
| | | C16/20 | F4 | 16 | BK-N | • | m | RC131421 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Bauteile in offenen Gebäuden und Feuchträumen (mäßig feucht) | XC3 | C20/25 | F4 | 22 | BK-N | • | m | RC142431 | auf Anfrage |
| | | C20/25 | F4 | 16 | BK-N | • | m | RC142421 | auf Anfrage |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung bei mäßiger Wassersättigung und Frostangriff | XC4, XF1 | C25/30 | F4 | 22 | BK-N | • | m | RC153431 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | RC153421 | auf Anfrage |
| | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 22 | BK-N | • | m | RC534316 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | RC534216 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F4 | 22 | BK-N | • | m | RC163331 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | RC163421 | auf Anfrage |

Weitere Sorten auf Anfrage. Sprechen Sie uns gerne an.

Zur Reduzierung des notwendigen Primärrohstoffbedarfes an Kiesen und Splitten bieten wir Ihnen gerne einen Beton unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung an.

R - Betone sind nicht ständig in allen Werken verfügbar. Lieferung sind nur nach vorheriger Vereinbarung möglich. Rabatt-Vereinbarungen gelten nicht für R - Betone.

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

 **Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt, Datenbasis Stand: November 2023**

XA1; XA2; XA3: standardmäßig nur < 600 mg/l SO₂ abgedeckt, > 600 mg/l SO₂ auf Anfrage.
 Betonsorten mit definiertem Wassereindringwiderstand sind gesondert zu vereinbaren (WU-Beton).
 Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen WO, WF.

*m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung

Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions- klassen | Festigkeits- klassen | Konsistenz- klassen | Größt- korn | Beton- klasse | Pump- fähig | Festigkeits- entwick- lung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|

Transportbetone nach DIN 1045-2

■ Allgemeiner Betonbau



| | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Beton für unbewehrte Bauteile in nicht betonangreifender Umgebung | X0 | C8/10 | C1 | 32 | BK-N | | l | 11013100 | 177,50 |
| | | C8/10 | C1 | 16 | BK-N | | l | 11012100 | 180,50 |
| | | C8/10 | F3 | 32 | BK-N | | l | 11033100 | 178,00 |
| | | C8/10 | F3 | 16 | BK-N | | l | 11032100 | 181,00 |
| | | C12/15 | C1 | 32 | BK-N | | l | 12013100 | 178,00 |
| | | C12/15 | C1 | 16 | BK-N | | l | 12012100 | 181,00 |
| | | C12/15 | F3 | 32 | BK-N | | l | 12033100 | 178,50 |
| | | C12/15 | F3 | 16 | BK-N | | l | 12032100 | 181,50 |
| Stahlbetone für Innenbauteile (trocken oder ständig feucht) Gründungsbauteile (nass, selten trocken) | XC1, XC2 | C16/20 | F3 | 32 | BK-N | | m | 13133100 | 179,00 |
| | | C16/20 | F3 | 16 | BK-N | | m | 13132100 | 182,00 |
| | | C20/25 | F3 | 32 | BK-N | | m | 14133100 | 180,00 |
| | | C20/25 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 14132100 | 183,00 |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung bei mäßiger Wassersättigung und Frostangriff | XC4, XF1 | C25/30 | F3 | 32 | BK-N | • | m | 15333100 | 184,00 |
| | | C25/30 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 15332100 | 187,00 |
| | | C30/37 | F3 | 32 | BK-N | • | m | 16233100 | 189,00 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 16232100 | 192,00 |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung bei mäßiger Wassersättigung und Frostangriff, chemisch schwach angreifende Umgebung, mit hohem Wassereindringwiderstand nach WU-Richtlinie | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F3 | 32 | BK-N | • | m | 15333160 | 187,00 |
| | | C25/30 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 15332160 | 190,00 |
| | | C30/37 | F3 | 32 | BK-N | • | m | 16333100 | 190,00 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 16332100 | 193,00 |
| | XC4, XD1, XF1, XA1 | C30/37 | F3 | 32 | BK-N | • | m | 16533100 | 192,50 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 16532100 | 195,50 |
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung und Frostangriff, hohem Wassereindringwiderstand nach WU-Richtlinie, mit Chlorideinwirkung | XC4, XD2, XF2, XF3, XA2 | C35/45 | F3 | 32 | BK-N | • | m | 17733100 | 199,00 |
| | | C35/45 | F3 | 16 | BK-N | • | m | 17732100 | 202,00 |
| | XC4, XD3, XF2, XF3, XA3 | C35/45 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 17843100 | 203,00 |
| | | C35/45 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 17842100 | 206,00 |
| | | C40/50 | F4 | 16 | BK-N | • | s | 18842200 | 212,00 |
| | | C40/50 | F5 | 16 | BK-N | • | s | 18852200 | 214,00 |
| | | C45/55 | F4 | 16 | BK-N | • | s | 19842200 | 222,00 |
| | | C45/55 | F5 | 16 | BK-N | • | s | 19852200 | 224,00 |
| | | C50/60 | F5 | 16 | BK-N | • | s | 20852200 | 234,00 |

■ Betone für Schlauchleitungspumpe (City-Pumpe)



| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Größtkorn ≤ 16 mm, geeignet für City-Pumpe und Hohlwände | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 15342168 | 195,00 |
| | | C25/30 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 15341168 | 203,00 |
| | XC4, XD1, XF1, XA1 | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 16542108 | 200,50 |
| | | C30/37 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 16541108 | 208,50 |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.



Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt (ausgenommen Betone mit schneller Festigkeitsentwicklung), Datenbasis Stand: November 2023

XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden

XA3: Zusätzliche Schutzmaßnahmen für den Beton erforderlich

Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen WO, WF, WA.

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions- klassen | Festigkeits- klassen | Konsistenz- klassen | Größt- korn | Beton- klasse | Pump- fähig | Festigkeits- entwick- lung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|

■ **Betone in sehr weicher Konsistenz F4** 

| | | | | | | | | | |
|--|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone in sehr weicher Konsistenz | XC1, XC2 | C20/25 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 14143100 | 183,00 |
| | | C20/25 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 14142100 | 186,00 |
| | | C20/25 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 14141100 | 194,00 |
| | XC4, XF1 | C25/30 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 15343100 | 187,00 |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 15342100 | 190,00 |
| | | C25/30 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 15341100 | 198,00 |
| | | C30/37 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 16243100 | 192,00 |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 16242100 | 195,00 |
| | | C30/37 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 16241100 | 203,00 |
| | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 15343160 | 190,00 |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 15342160 | 193,00 |
| | | C25/30 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 15341160 | 201,00 |
| | | C30/37 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 16343100 | 193,00 |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 16342100 | 196,00 |
| | | C30/37 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 16341100 | 204,00 |
| | XC4, XD1, XF1, XA1 | C30/37 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 16543100 | 195,50 |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 16542100 | 198,50 |
| | | C30/37 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 16541100 | 206,50 |
| | XC4, XD2, XF2, XF3, XA2 | C35/45 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 17743100 | 202,00 |
| | | C35/45 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 17742100 | 205,00 |
| | | C35/45 | F4 | 8 | BK-N | • | m | 17741100 | 213,00 |

■ **Betone in fließfähiger Konsistenz - FLOW 5** 

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbeton in fließfähiger Konsistenz | XC1, XC2 | C20/25 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 14153100 | 185,00 |
| | | C20/25 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 14152100 | 188,00 |
| | | C20/25 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 14151100 | 196,00 |
| | XC4, XF1 | C25/30 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 15353100 | 189,00 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 15352100 | 192,00 |
| | | C25/30 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 15351100 | 200,00 |
| | | C30/37 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 16253100 | 194,00 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 16252100 | 197,00 |
| | | C30/37 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 16251100 | 205,00 |
| | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 15353160 | 192,00 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 15352160 | 195,00 |
| | | C25/30 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 15351160 | 203,00 |
| | | C30/37 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 16353100 | 195,00 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 16352100 | 198,00 |
| | | C30/37 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 16351100 | 206,00 |
| | XC4, XD1, XF1, XA1 | C30/37 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 16553100 | 197,50 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 16552100 | 200,50 |
| | | C30/37 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 16551100 | 208,50 |
| | XC4, XD2, XF2, XF3, XA2 | C35/45 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 17753100 | 204,00 |
| | | C35/45 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 17752100 | 207,00 |
| | | C35/45 | F5 | 8 | BK-N | • | m | 17751100 | 215,00 |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

 **Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt, Datenbasis Stand: November 2023**

Liefermöglichkeiten für Sorten mit anderen Festigkeitsentwicklungen als oben angegeben auf Anfrage.
 XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden
 Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen W0, WF, WA.

*m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung
 Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions-klassen | Festigkeits-klassen | Konsistenz-klassen | Größt-korn | Beton-klasse | Pump-fähig | Festigkeits-entwicklung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|--------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|--------------------------|-----------|--|

Transportbetone nach DIN 1045-2

■ Betone in fließfähiger Konsistenz - FLOW 6

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung bei mäßiger Wassersättigung und Frost, hoher Wassereindringwiderstand | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F6 | 16 | BK-E | • | m | 15362160 | 199,00 |
| | | C25/30 | F6 | 8 | BK-E | • | m | 15361160 | 207,00 |
| | XC4, XD1, XF1, XA1 | C30/37 | F6 | 16 | BK-E | • | m | 16562100 | 204,00 |
| | | C30/37 | F6 | 8 | BK-E | • | m | 16561100 | 212,00 |

■ Betone für Hallenböden

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone für Hallenböden nach DIN 1045-2 | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 15343150 | 192,00 |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 15342150 | 195,00 |
| | | C25/30 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 15353150 | 194,00 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 15352150 | 197,00 |
| | XC4, XD1, XA1, XM1 ¹ | C30/37 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 16543154 | 199,50 |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 16542154 | 202,50 |
| | | C30/37 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 16553154 | 201,50 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 16552154 | 204,50 |
| | XC4, XD3, XF2, XA3, XM2 ² | C35/45 | F4 | 32 | BK-N | • | s | 17843204 | 207,00 |
| | | C35/45 | F4 | 16 | BK-N | • | s | 17842204 | 210,00 |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.



Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt (ausgenommen Betone mit schneller Festigkeitsentwicklung), Datenbasis Stand: November 2023

Liefermöglichkeiten für Sorten mit anderen Festigkeitsentwicklungen als oben angegeben auf Anfrage.

XA: Sulfatgriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser, bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden

XA3: Zusätzliche Schutzmaßnahmen für den Beton erforderlich

Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen W0, WF, WA.

¹XM2 durch Oberflächenbehandlung (z. B. Flügelglätten und Vakuumieren) bauseits erreichbar

²XM3 durch Hartkorneinstreuung bauseits erreichbar

³Maschinelles Glätten wird bei Verwendung von Luftporenbeton nicht empfohlen

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions- klassen | Festigkeits- klassen | Konsistenz- klassen | Größt- korn | Beton- klasse | Pump- fähig | Festigkeits- entwick- lung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|-----------|--|

■ **Betonflächen, die Frost und/oder Taumittel ausgesetzt sind**



| | | | | | | | | | |
|--|--|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone für waagrechte Betonoberflächen, die Regen und Frost ausgesetzt sind | XC4, XD3, XF4 (LP) [§] , XA3 | C30/37 | F3 | 32 | BK-E | • | m | 16933200 | 212,50 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-E | • | m | 16932200 | 215,50 |

■ **FD-Betone - nach DAfStB-Richtlinie „Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Bauregelliste A Teil 1, Ifd. Nr. 15.32“**



| | | | | | | | | | |
|--|---|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung und Frost, hoher Wassereindringwiderstand | XC4, XD3, XF4 (LP) [§] , XA3 | C30/37 | F3 | 32 | BK-E | • | m | 16933270 | 214,50 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-E | • | m | 16932270 | 217,50 |
| | XC4, XD3, XF4 (LP) [§] , XA3, XM1 ¹ | C30/37 | F3 | 32 | BK-E | • | m | 16933274 | 218,50 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-E | • | m | 16932274 | 221,50 |
| | XC4, XD2, XF2, XF3, XA2 | C35/45 | F4 | 32 | BK-E | • | m | 17743170 | 205,00 |
| | | C35/45 | F4 | 16 | BK-E | • | m | 17742170 | 208,00 |

■ **Bohrpfahlbetone nach DIN SPEC 18140**



| | | | | | | | | | |
|---|---------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Chemisch schwacher Angriff (Einbau unter Wasser) | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 15353120 | 191,00 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 15352120 | 194,00 |
| | | C30/37 | F5 | 32 | BK-N | • | m | 16353120 | 194,00 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 16352120 | 197,00 |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BQK-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt, Datenbasis Stand: November 2023

Liefermöglichkeiten für Sorten mit anderen Festigkeitsentwicklungen als oben angegeben auf Anfrage.

XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser, bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden

XA3: Zusätzliche Schutzmaßnahmen für den Beton erforderlich

Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen W0, Wf, Wa.

¹XM2 durch Oberflächenbehandlung (z. B. Flügelglätten und Vakuumieren) bauseits erreichbar

²XM3 durch Hartkorneinstreuung bauseits erreichbar

³Maschinelles Glätten wird bei Verwendung von Luftporenbeton nicht empfohlen

*m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung

Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions-klassen | Festigkeits-klassen | Konsistenz-klassen | Größt-korn | Beton-klasse | Pump-fähig | Festigkeits-entwick-lung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|---------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|---------------------------|-----------|--|

Transportbetone nach DIN 1045-2

■ Betone für landwirtschaftliches Bauen

| | | | | | | | | | |
|--|---|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone für Stallböden und Güllekanäle | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 15343169 | 190,00 |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 15342169 | 193,00 |
| Stahlbetone für befahrbare Flächen, die Frost und Tausalz ausgesetzt sind und Gärfuttersilos | XC4, XD3, XF4 (LP) ³ , XA3, XM1 ¹ | C30/37 | F3 | 32 | BK-E | • | m | 16933204 | 215,50 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-E | • | m | 16932204 | 218,50 |
| Stahlbetone für Bauteile mit Einwirkung von Gärsäure z. B. Futtertische, Entmistungsbahnen | XC4, XD3, XF2, XF3, XA3, XM2 ² | C35/45 | F4 | 32 | BK-N | • | s | 17843204 | 207,00 |
| | | C35/45 | F4 | 16 | BK-N | • | s | 17842204 | 210,00 |
| Stahlbetone für Biogasanlagen | XC4, XD3, XF2, XF3, XA3 | C35/45 | F4 | 32 | BK-N | • | m | 17843100 | 203,00 |
| | | C35/45 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 17842100 | 206,00 |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt (ausgenommen Betone mit schneller Festigkeitsentwicklung), Datenbasis Stand: November 2023

XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser, bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden
 XA3: Zusätzliche Schutzmaßnahmen für den Beton erforderlich
 Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen WO, WF, WA.

¹XM2 durch Oberflächenbehandlung (z. B. Flügelglätten und Vakuumieren) bauseits erreichbar

²XM3 durch HartkornEinstreuung bauseits erreichbar

³Maschinelles Glätten wird bei Verwendung von Luftporenbeton nicht empfohlen

10 *m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung

Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions-klassen | Festigkeits-klassen | Konsistenz-klassen | Größt-korn | Beton-klasse | Pump-fähig | Festigkeits-entwick-lung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|---------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------|--------------|------------|---------------------------|-----------|--|

Betone für Ingenieurbau

■ **Transportbetone nach ZTV-ING**



| | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Stahlbetone für Bauteile mit mäßiger Wasser-sättigung (Taumittel im Spritzwasserbereich, Sprühnebelbereich) | XC4, XD2, XF2, XF3, XA2 | C30/37 | F3 | 32 | BK-S | • | m | 66733100 | 198,50 |
| | | C30/37 | F3 | 16 | BK-S | • | m | 66732100 | 201,50 |
| | | C35/45 | F3 | 32 | BK-S | • | m | 67733200 | 204,50 |
| | | C35/45 | F3 | 16 | BK-S | • | m | 67732200 | 207,50 |
| Stahlbeton für waagrechte Betonflächen mit Taumittelbeanspruchung (Kappen) | XC4, XD3, XF4 (LP) | C25/30 | F2 | 16 | BK-S | • | m | 65922100 | 205,50 |
| | | C25/30 | F3 | 16 | BK-S | • | m | 65932100 | 208,50 |

■ **Bohrpfahlbetone nach ZTV-ING**



| | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|--------|
| Chemisch schwacher Angriff, Einbau unter Wasser | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F5 | 32 | BK-S | • | m | 65353120 | 196,00 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-S | • | m | 65352120 | 199,00 |
| | XC4, XD2, XF2, XF3, XA1 | C30/37 | F5 | 32 | BK-S | • | m | 66753120 | 199,00 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-S | • | m | 66752120 | 202,00 |

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBO-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt, Datenbasis Stand: November 2023

XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser, bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden
 XA3: Zusätzliche Schutzmaßnahmen für den Beton erforderlich
 Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen WO, WF, WA.

¹XM2 durch Oberflächenbehandlung (z. B. Flügelglätten und Vakuumieren) bauseits erreichbar

²XM3 durch HartkornEinstreuung bauseits erreichbar

³Maschinelles Glätten wird bei Verwendung von Luftporenbeton nicht empfohlen

*m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung

Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositionsklassen | Festigkeitsklassen | Konsistenzklassen | Größtkorn | Betonklasse | Pumpfähig | Stahlfasergehalt in kg/m³ | Festigkeitsentwicklung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------|-------------|-----------|---------------------------|-------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------|-------------|-----------|---------------------------|-------------------------|-----------|--|

Faserbetone**

■ Stahlfaserbetone nach Zugabemenge (Stahlfasern in kg)

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|---------------------|--------|----|----|------|---|----|---|----------|--------|
| Für Hallenböden | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | 20 | m | 55342110 | 235,50 |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | 25 | m | 55342100 | 246,00 |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | 30 | m | 55342120 | 256,50 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | 20 | m | 55352110 | 237,50 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | 25 | m | 55352100 | 248,00 |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | 30 | m | 55352120 | 258,50 |
| | XC4, XD1, XA1, XM1¹ | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | 20 | m | 56542110 | 250,50 |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | 25 | m | 56542100 | 261,00 |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | 30 | m | 56542120 | 271,50 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | 20 | m | 56552110 | 252,50 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | 25 | m | 56552100 | 263,00 |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | 30 | m | 56552120 | 273,50 |

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositionsklassen | Festigkeitsklassen | Konsistenzklassen | Größtkorn | Betonklasse | Pumpfähig | Leistungs-klasse | Festigkeitsentwicklung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------|-------------|-----------|------------------|-------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------|-------------|-----------|------------------|-------------------------|-----------|--|

Stahlfaserbetone gemäß DAfStB-Richtlinie „Stahlfaserbeton“ nach Leistungs-klasse

| | | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--------|----|----|------|---|-----------|---|----------|-------------|
| Außenbauteile mit direkter Beregnung und Frostangriff, WU-Richtlinie | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 16 | BK-E | • | L 0,9/0,6 | m | 55342172 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-E | • | L 1,2/0,9 | m | 55342173 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F4 | 16 | BK-E | • | L 1,5/1,2 | m | 55342174 | auf Anfrage |
| Außenbauteile mit direkter Beregnung, Frost und/oder Chloridangriff, WU-Richtlinie | XC4, XD1, XA1, XD1 | C30/37 | F4 | 16 | BK-E | • | L 1,2/0,9 | m | 56542173 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-E | • | L 1,5/1,2 | m | 56542174 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F4 | 16 | BK-E | • | L 1,8/1,5 | m | 56542175 | auf Anfrage |

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositionsklassen | Festigkeitsklassen | Konsistenzklassen | Größtkorn | Betonklasse | Pumpfähig | Festigkeitsentwicklung* | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------|-------------|-----------|-------------------------|-----------|--|
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-----------|-------------|-----------|-------------------------|-----------|--|

PP-Faserbetone

| | | | | | | | | | |
|--|-------------------------|--------|----|----|------|---|---|----------|-------------|
| Für Hallenböden | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 55342180 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 55352180 | auf Anfrage |
| PP-Faserbetone für Außenbauteile mit direkter Beregnung bei mäßiger Wassersättigung und Frostangriff, chemisch schwach angreifende Umgebung, mit hohem Wassereindringwiderstand nach WU-Richtlinie | XC4, XF1, XA1 | C25/30 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 55342170 | auf Anfrage |
| | | C25/30 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 55352170 | auf Anfrage |
| Für Hallenböden | XC4, XF1, XA1, XD1, XM1 | C30/37 | F4 | 16 | BK-N | • | m | 56542184 | auf Anfrage |
| | | C30/37 | F5 | 16 | BK-N | • | m | 56552184 | auf Anfrage |

** Rabatt-Vereinbarungen gelten nicht für Stahlfaserbetone/ Faserbetone.

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser, bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden
Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen W0, Wf, WA.

¹XM2 durch Oberflächenbehandlung (z. B. Flügelglätten und Vakuumieren) bauseits erreichbar

12 *m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung

Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

 Betone mit reduziertem CO₂-Gehalt, Datenbasis Stand: November 2023

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions- klassen | Festigkeits- klassen | Rohdichte- klassen | Konsistenz- klassen | Größt- korn | Beton- klasse | Pump- fähig | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------|--|
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------|--|

Leichtbetone***

■ Leichtbetone (nicht pumpfähig)

| | | | | | | | | | |
|--|---------------|---------|-------|------|----|----------|-------------|----------|-------------|
| Haufwerksporiger Leichtbeton für unbewehrte Betone in nicht betonangreifender Umgebung | X0 | - | D 1,0 | - | 10 | BK-E | | 30001110 | auf Anfrage |
| Gefügedichter Leichtbeton für unbewehrte Bauteile | X0 | LC8/9 | D 1,8 | F4 | 10 | BK-E | | 31042170 | auf Anfrage |
| | | LC12/13 | D 1,8 | F4 | 10 | BK-E | | 32042170 | auf Anfrage |
| Gefügedichter Leichtbeton für bewehrte Bauteile | XC1, XC2, XC3 | LC16/18 | D 1,4 | F4 | 10 | BK-E | | 33242250 | auf Anfrage |
| | | LC16/18 | D 1,6 | F4 | 10 | BK-E | | 33242260 | auf Anfrage |
| | | LC16/18 | D 1,8 | F4 | 10 | BK-E | | 33242270 | auf Anfrage |
| | XC4, XF1, XA1 | LC20/22 | D 1,4 | F4 | 10 | BK-E | | 34342250 | auf Anfrage |
| | | LC20/22 | D 1,6 | F4 | 10 | BK-E | | 34342260 | auf Anfrage |
| | | LC20/22 | D 1,8 | F4 | 10 | BK-E | | 34342270 | auf Anfrage |
| | | LC25/28 | D 1,4 | F4 | 10 | BK-E | | 35342250 | auf Anfrage |
| | | LC25/28 | D 1,6 | F4 | 10 | BK-E | | 35342260 | auf Anfrage |
| | | LC25/28 | D 1,8 | F4 | 10 | BK-E | | 35342270 | auf Anfrage |
| | | LC30/33 | D 1,6 | F4 | 10 | BK-E | | 36342260 | auf Anfrage |
| LC30/33 | D 1,8 | F4 | 10 | BK-E | | 36342270 | auf Anfrage | | |

■ Leichtbetone (pumpfähig)

| | | | | | | | | | |
|---|---------------|---------|-------|----|----|------|---|----------|-------------|
| Gefügedichter Leichtbeton für bewehrte Bauteile | XC4, XF1, XA1 | LC20/22 | D 1,6 | F6 | 10 | BK-E | • | 34362260 | auf Anfrage |
| | | LC25/28 | D 1,6 | F6 | 10 | BK-E | • | 35362260 | auf Anfrage |

*** Rabatt-Vereinbarungen gelten nicht für Leichtbetone.
Leichtbetone sind nicht aus unseren Werken lieferbar!

*** siehe AGB Seite 20 Ziffer B. 4.2

**Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.
Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.**

XA: Sulfatangriff bis max. 600 mg/l im Grundwasser, bzw. bis max. 2.000 mg/kg im Boden
Die aufgeführten Betone erfüllen die Anforderungen an die Feuchtigkeitsklassen W0, W1, W2.

*XM2 durch Oberflächenbehandlung (z. B. Flügelglätten und Vakuumieren) bauseits erreichbar

*m = mittlere Festigkeitsentwicklung, s = schnelle Festigkeitsentwicklung, l = langsame Festigkeitsentwicklung

Preise Stand 01.01.2024 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Expositions- klassen | Festigkeits- klassen | Konsistenz- klassen | Größtkorn | Betonklasse | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|-------------|-----------|---|
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|-------------|-----------|---|

Sonderbaustoffe

■ Randstein- und Pflasterbetone

| | | | | | | | |
|----------------------------|----|--------|----|----|------|----------|--------|
| Standardmischung | X0 | C8/10 | C1 | 16 | BK-N | 11012190 | 181,30 |
| | | C12/15 | C1 | 16 | BK-N | 12012190 | 181,80 |
| | | C12/15 | C1 | 8 | BK-N | 12011190 | 189,80 |
| | | C20/25 | C1 | 16 | BK-N | 14012100 | 183,50 |
| | | C20/25 | C1 | 8 | BK-N | 14011100 | 191,50 |
| Nach LB StB Bayern | X0 | C25/30 | C1 | 16 | BK-N | 15012100 | 186,50 |
| | | C25/30 | C1 | 8 | BK-N | 15011100 | 194,50 |
| Pflasterschlämme, Schlempe | | - | C1 | 4 | BK-N | 07060100 | 223,00 |

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Konsistenzklassen | Größtkorn | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-------------------|-----------|-----------|---|
|-------------------------------------|-------------------|-----------|-----------|---|

■ Einkornbetone (nicht güteüberwacht)***

| | | | | |
|---------------|---|----|----------|--------|
| Einkornbetone | - | 32 | 06013100 | 171,00 |
| | - | 16 | 06012100 | 174,00 |
| | - | 8 | 06011100 | 182,00 |

■ Füllmassen (nicht güteüberwacht)***

| | | | | |
|---|-----------------|---|----------|--------|
| Füllbinder zur Verfüllung von stillgelegten Erdtanks, alten Kanälen, Hohlräumen | sehr fließfähig | 4 | 05000102 | 187,00 |
|---|-----------------|---|----------|--------|

*** siehe AGB Seite 20 Ziffer B. 4.2.4

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Festigkeitsklassen | Konsistenzklassen | Größtkorn | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|--------------------|-------------------|-----------|-----------|---|
|-------------------------------------|--------------------|-------------------|-----------|-----------|---|

■ Drainbetone (nicht güteüberwacht)***

| | | | | | |
|-------------|--------|----|----|----------|--------|
| Drainbetone | C16/20 | C1 | 16 | 96002100 | 176,50 |
| | | | | | |

*** siehe AGB Seite 20 Ziffer B. 4.2.3

Hinweis: Die Einstufung der Betonklasse erfolgt nach DIN 1045-2.

Bitte teilen Sie uns die BBQ-Klasse nach DIN 1045 Teil 1000 seitens der Planung bzw. Ausführung mit.

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Bindemittelgehalt kg/m ³ | Konsistenzklassen | Größtkorn | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|--|-------------------|-----------|-----------|---|
|-------------------------------------|--|-------------------|-----------|-----------|---|

■ **Sondermischungen (nicht güteüberwacht)*****

| | | | | | |
|--|-----|----|---|----------|--------|
| Erdfeuchte Sondermischung nach TRGS 613 mit chromatarmer Zement hergestellt (Grenzwert max. 2 ppm) | 300 | C1 | 4 | 80510130 | 194,00 |
| | 300 | C1 | 8 | 80511130 | 190,00 |
| | 350 | C1 | 4 | 80510135 | 199,00 |
| | 350 | C1 | 8 | 80511135 | 195,00 |
| | 400 | C1 | 4 | 80510140 | 204,00 |
| | 400 | C1 | 8 | 80511140 | 200,00 |
| | 450 | C1 | 4 | 80510145 | 209,00 |
| | 450 | C1 | 8 | 80511145 | 205,00 |

*** siehe AGB Seite 20 Ziffer B. 4.2.4

| Eigenschaften bzw. Verwendungszweck | Größtkorn | Abruf-Nr. | Preis in EURO frei Bau je m ³ zzgl. MwSt. |
|-------------------------------------|-----------|-----------|---|
|-------------------------------------|-----------|-----------|---|

■ **Sand/Kies-Gemische****

| | | | |
|---------------------|------|----------|-------|
| Sand | 4 | 02000000 | 79,00 |
| Kies | 8 | 02001000 | 76,00 |
| | 16 | 02002000 | 76,00 |
| | 32 | 02003000 | 76,00 |
| Mischkies | 0/8 | 02001001 | 79,00 |
| | 0/16 | 02002001 | 79,00 |
| | 0/32 | 02003001 | 79,00 |
| Sand-/Wassergemisch | 0/4 | 05000000 | 79,00 |

**Rabatt-Vereinbarungen gelten nicht für Sand/Kies-Gemische

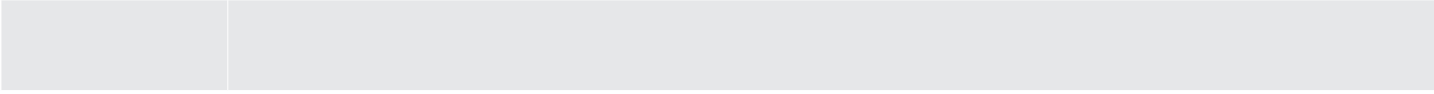
PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu

| | Artikel | | Einheit | Euro |
|--|---------|--|---------|------|
|--|---------|--|---------|------|

Zulagen, Allgemeines und Service

| | | | | |
|--|-------|---|------------------------------|-----------------------------|
| Fracht | | Der Frachtanteil (nicht skontierfähig) beträgt für Beton und Schüttgüter | je m ³ | 24,00 |
| | 2001 | Frachtzulage bei Sonder- und Gebirgsbaustellen | je m ³ | auf Anfrage |
| Selbstabholer | 1314 | Für Selbstabholer im Werk gewähren wir ab 1 m ³ einen Preisnachlass von | je m ³ | 5,00 |
| Mindermenge | 1002 | Bei Lieferungen unter 7,5 m ³ Beton oder Schüttgut je Fahrzeug (ausgenommen einer Restlieferung), berechnen wir für die auf 7,5 m ³ fehlende Menge einen Frachtausgleich inkl. Mautabgabe von (Nachbestellungen gelten als Mindermenge) | je m ³ | 27,90 |
| Lieferzeit | 1026 | Bei Späteinsatz Montag bis Freitag von 17:00 bis 22:00 Uhr berechnen wir eine Zulage von mindestens jedoch | je m ³ je Std. | 14,00 200,00 |
| | 1037 | Bei Nachteinsatz Montag bis Freitag ab 22:00 bis 06:00 Uhr berechnen wir eine Zulage von mindestens jedoch | je m ³ je Std. | 24,00 320,00 |
| | 1024 | Bei Samstagsinsatz zwischen 07:00 Uhr und 12:00 Uhr berechnen wir eine Zulage von Bei Samstagsinsatz mindestens jedoch | je m ³ je Std. | 14,00 200,00 |
| | 1027 | Lieferungen an Samstagen ab 12:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen Sondergenehmigung / behördliche Ausnahmegenehmigung | | auf Anfrage nach Aufwand |
| Fuhrpark/ Vorhaltung Fahrnischer | | Berechnung erfolgt von Beginn bis Ende der Bereitschaft und gilt auch bei Verschiebung oder Absage von Betonagen am gleichen Tag sowie am Vortag nach 15:00 Uhr Bereitstellung Fahrnischer | je Fahrnischer je Std. | 116,00 |
| Entladezeit | 1032 | Die Fahrnischer sind bei Ankunft auf der Baustelle sofort zu entladen. Die Entladezeit wird mit GPS-gesteuerten Statusgebern im Fahrnischer ermittelt. Handschriftliche auf dem Lieferschein vermerkte Zeiten sind nur Richtwerte. Bei Entladezeiten von mehr als 5 Min./m ³ berechnen wir eine Zulage von | je Min. | 1,90 |
| Wartezeit | 1048 | Entstehen durch verzögerten Beginn der Entladung Wartezeiten, behalten wir uns die Berechnung wie folgt vor | je Min. | 1,90 |
| Ab- und Umbestellung | | Für Abbestellungen bzw. Verschiebungen von disponierten Mengen nach 14:00 Uhr am Vortag oder am Liefertag (für Betonmengen > 100 m ³ oder Sonderprodukte gilt eine Vorlaufzeit von 3 Tagen) sowie für Abnahmeverweigerungen berechnen wir die Kosten anhand unserer Aufwendungen | je m ³ | nach Aufwand |
| Entsorgung von Rückbeton | 1031 | Wird die Abnahme einer Lieferung ohne unser Verschulden verweigert oder die bestellte Menge und angelieferte Menge nicht voll abgenommen, so gilt der Auftrag als ausgeführt. Die Betonmenge wird voll berechnet, ebenso eventuelle Folgekosten. Für die Rücknahme von Beton berechnen wir zusätzlich zum vereinbarten Listenpreis unseren Aufwand von | je m ³ | 80,00 |
| Saisonzulage | 1016 | In der Zeit vom 01.12. bis 15.03. des Folgejahres berechnen wir eine saisonbedingte Zulage von | je m ³ | 11,00 |
| Temperaturzulage | | Steigt die Temperatur des Frischbetons witterungsbedingt über 30 Grad Celsius so sind wir berechtigt, die Lieferung zu verweigern. Auf Anfrage kann, mit ausreichend Vorlaufzeit, die Kühlung des Betons vereinbart werden. | | nach Aufwand |
| Veränderung von Frischbetoneigenschaften | | Konsistenzklassenänderung von F3 auf F4 | je m ³ | 3,00 |
| | | Konsistenzklassenänderung von F4 auf F5 | je m ³ | 2,00 |
| | 9013 | Verzögerer: Verlängerte Verarbeitbarkeitszeit bis zu 3 Std. | je m ³ | 7,00 |
| | | Verzögerer: Für die Verlängerung der Verarbeitbarkeitszeit über 3 Stunden sind erweiterte Eignungsprüfungen gemäß Verzögerer-Richtlinie des DAfStB erforderlich. | | nach Aufwand |
| | | Veränderung des Betons durch die Baustelle über die Rezeptur hinaus ist nach DIN 1045-2 untersagt (Zugabe von Wasser, Zusatzmittel, Zusatzstoffe oder anderen Mitteln). Werden in Abstimmung mit dem Lieferanten, Zusatzstoffe oder Zusatzmittel bauseits gestellt (ohne Gewährleistung), berechnen wir Mischkosten von | je m ³ | 6,00 |
| | | Für die Änderung der Zementart für schnellere Festigkeitsentwicklung (kurze Ausschulfristen / höhere Frühfestigkeit) berechnen wir | je m ³ | 5,00 |
| Kunststofffasern | | Für die werkseitige Zugabe von bauseits gestellten Kunststofffasern (ohne Gewährleistung) berechnen wir | je m ³ | auf Anfrage |
| Stahlfasern | | Für die werkseitige Zugabe von bauseits gestellten Stahlfasern (ohne Gewährleistung) berechnen wir | je m ³ | auf Anfrage |
| BBQ-Klasse | | Zulage bei einer höheren BBQ-Klasse aufgrund der Planungs- oder Ausführungsklassen als die ausgewiesene BK-Klasse | pauschal | nach Aufwand |
| Klimaschutzabgabe | B2920 | Mehrkosten des nationalen Emissionshandels auf Gebäude und Verkehr inkl. des europäischen Emissionshandels | je m ³ | 5,00 |
| Mautabgabe | B6150 | Aufgrund der gesetzlichen Mautabgabe berechnen wir eine Zulage inkl. CO ₂ -Komponente von | je m ³ | 3,90 |
| Rohstoffzulage | B2915 | Aufgrund der aktuellen Situation im Beschaffungsmarkt berechnen wir eine temporäre Zulage von | je m ³ | 7,50 |
| Kraftstoff-/ Energiezulage | B2913 | Aufgrund der aktuellen Situation im Energiemarkt berechnen wir eine temporäre Zulage basierend auf dem Dieseldurchschnittstagespreis (https://www.benzinpreis.de/statistiken/deutschland/preisfixing). Je Preisdifferenz von 0,10 €/l zum Dieselsbasispreis von 1,30 €/l (netto) erhöht sich der Betonpreis um 0,38 €/m ³ (netto). Die Zulage wird wöchentlich am Montag aktualisiert. Bei 2,00 €/l (netto) beläuft sich die Zulage auf | je m ³ | 2,66 |
| Lieferscheinausdruck | 1005 | Für Soll-/Istwerte z. B. bei vorgegebener Rezeptur (Beton nach Zusammensetzung gemäß DIN 1045-2) und für den Ausdruck des Chargenprotokolls auf dem Lieferschein berechnen wir | je m ³ | 3,00 |



Zusätzliche Hinweise und Informationen

| | |
|--|--|
| Lieferzeit | Unsere gewöhnlichen Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr - Öffnungszeiten der einzelnen Werke können tageweise abweichen (Einsatzzeiten außerhalb der Öffnungszeiten werden separat vereinbart) |
| Veränderung von Frischbetoneigenschaften | Für erdfeuchte Betone und Mischungen übernehmen wir für die Verarbeitbarkeitszeit keine Gewährleistung. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn dem Produkt bauseits gestellte Zusätze (Kunststofffasern, Stahlfasern, Wasser, Stabilisatoren usw.) vor oder während der Verarbeitung zugegeben werden. Dies gilt ebenso, wenn die Zugabe im Werk, auf der Baustelle von Ihnen und oder in Ihrem Auftrag erfolgt. |
| Bestellungen | Unsere Fahrer dürfen keine verbindlichen Bestellungen entgegennehmen. |
| DGUV Verordnung | Gemäß DGUV Vorschrift 70 §37 Abs. 3, §38 Abs. 1 ist das Ziehen des Betons mittels Fahrsmischer untersagt. Gemäß DGUV Vorschrift 70 §46 Abs. 1 ist das Rückwärtsfahren nur mit Einweiser erlaubt. |

Qualitätssicherung, Qualitätsüberwachung

Unsere Produkte unterliegen der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle gemäß DIN 1045-2 (Eigen- und Fremdüberwachung). Die werkseigene Produktions- und Konformitätskontrolle unserer Werke wird von unserer ständigen Betonprüfstelle Allgäu durchgeführt. Die Überwachung und Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die Zertifizierung unserer Produkte erfolgt durch den BAYBÜV e.V.

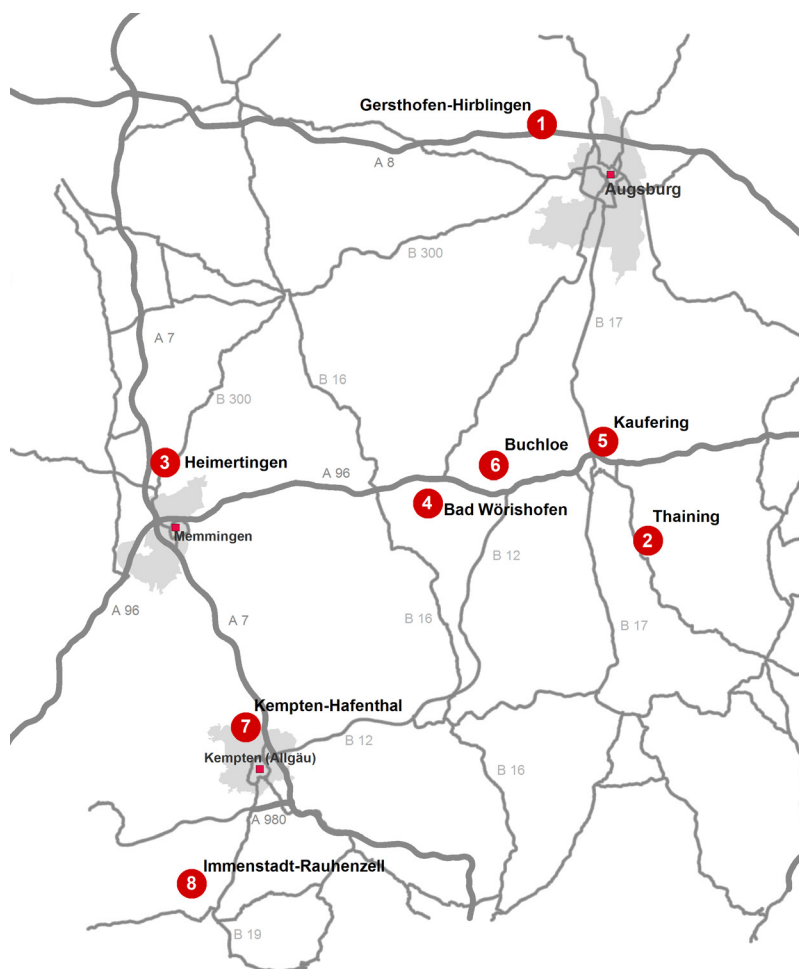
Preisgleitklausel

Material- und Energiepreiserhöhungen während der Vertragslaufzeit sowie Kostensteigerungen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Reglementierungen werden ab dem Datum ihrer Einführung berechnet.

Zusätzlich unterjährig anfallende Kosten des Klimaschutzes, insbesondere Mehrkosten aus dem Emissionshandel, erhöhen unmittelbar die vereinbarten Konditionen.

PREISLISTE 2024

Schwaben / Allgäu



Liefergebiete



**SCHWENK Beton Schwaben
GmbH & Co. KG**

Verwaltung

Isotexstraße 1
86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 731 9341-971
E-Mail: info.schwaben@schwenk.de

1 Werk Gersthofen-Hirblingen

Am Rosshimmel 9
86368 Gersthofen-Hirblingen
Tel.: +49 821 450787-20

2 Werk Thaining

Buchnerweg 39
86943 Thaining
Tel.: +49 8194 93196-10

3 Werk Heimertingen

Memminger Straße 50
87751 Heimertingen
Tel.: +49 8331 9246966

FERTIGBETON ■

**TBR Fertigbeton Allgäu
GmbH & Co. KG**

4 Werk Bad Wörishofen

Unteres Hart 13
86825 Bad Wörishofen
Tel.: +49 8245 9041710

LECH-BETON ■

**TBR Lech-Beton
GmbH & Co. KG**

5 Werk Kaufering

Kauferinger Straße 66
86859 Igling
Tel.: +49 8191 98566-10

ASSNER ■

**Transportbeton Buchloe
Hermann Assner GmbH & Co. KG**

6 Werk Buchloe

Schwabenstraße 41
86807 Buchloe
Tel.: +49 8241 6617



**SCHWENK Beton Allgäu
GmbH & Co. KG**

Verwaltung

Isotexstraße 1
86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 731 9341-971
E-Mail: info.allgaeu@schwenk.de

7 Werk Kempten-Hafenthal

Hafenthal 4
87493 Lauben
Tel.: +49 731 9341-6018

8 Werk Immenstadt-Rauhenzell

Zollstraße 10
87509 Immenstadt
Tel.: +49 731 9341-6025

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

A. Allgemeine Bedingungen

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „AGB“) gelten für sämtliche Angebote, Bestellungen und Verträge über den Verkauf von Waren oder Dienstleistungen (die „Leistungen“) durch die Transportbetongesellschaft oder deren jeweiligen Rechtsnachfolger (gemeinsam der „Verkäufer“) im Geschäftsverkehr mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (gemeinsam der „Kunde“).
- 1.2 Die AGB gelten für sämtliche Leistungen, im Rahmen laufender Geschäftsbeziehungen auch für zukünftige, selbst wenn die AGB nicht mehr ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.3 Die AGB gelten für alle Vertragsbeziehungen. Daneben gelten:
- 1.3.1 für Verkauf von Baustoffen, insbesondere Transportbeton, Werkfrischmörtel, Sonderprodukte und sonstige Sachen die AGB für den Verkauf (s. unten B.) (die „Verkaufs-AGB“), und
- 1.3.2 für den Einsatz von Betonfördergeräten (s. unten C.) (die „BFG-AGB“).
- 1.4 Sollten durch den Verkäufer Leistungen eines Betonpumpendienstleisters lediglich vermittelt werden, welche durch den betreffenden Betonpumpendienstleister selbst abgerechnet werden, so richtet sich die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Betondienstleister nach den zwischen diesen vereinbarten Bedingungen. Der Verkäufer übernimmt insoweit keine Verantwortung für die Leistungserbringung durch den Betonpumpendienstleister.

2. Abwehrklausel

Soweit nicht ausdrücklich eine andere vertragliche Vereinbarung getroffen wird, gelten ausschließlich die in **Ziffer A. 1** genannten Bedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung, welche unter www.schwenk.de und dort in der Rubrik „Downloads“ abrufbar sind, oder welche der Verkäufer dem Kunden auf Anfrage übersenden wird. Andere Regelungen, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Verkäufer ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat oder eine Leistung vorbehaltlos ausführt.

3. Lieferzeiten und Lieferfristen

- 3.1 Lieferzeiten und Lieferfristen gelten, soweit sie nicht ausdrücklich als Fixtermine vereinbart sind, nur annähernd. Mit Ausnahme vereinbarter Fixtermine gerät der Verkäufer im Falle der Überschreitung von Terminen und Fristen nur durch Mahnungen des Kunden in Verzug.
- 3.2 Bei Lieferungen auf Abruf muss der Abruf spätestens 24 Stunden vor Lieferung und spätestens bis 14.00 Uhr an dem der Lieferung vorangehenden Werktag (im Bundesland, in welchem das Lieferwerk seinen Sitz hat) unter Angabe der Sorten- und Abrufnummer, der Daten des Kunden, der Anschrift und der Telefonnummer der Entladestelle, des Liefertermins, der Entladeart (Kran, Pumpe, Direktleitung etc.), der Dauer der Entladung und des Verwendungszwecks erfolgen. Der Lieferabruf wird nur wirksam, wenn er vom Verkäufer (auch mündlich oder fernmündlich) bestätigt wird. Der Verkäufer haftet nicht für die Folgen verspäteter oder unrichtiger Abrufe.
- 3.3 Verzögert sich die Anlieferung zu einem vereinbarten Lieferzeitpunkt wesentlich, so wird der Verkäufer den Kunden hierüber informieren. Der Verkäufer gerät in diesem Fall nicht in Verzug, es sei denn der Verkäufer hat den Umstand, der die Anlieferung verzögert hat, zu vertreten.
- 3.4 Alle Lieferzeiten verstehen sich, unbeschadet anderweitiger Bestimmungen dieser AGB, mit Rücksicht auf einen allfälligen Stoßbetrieb mit einer Toleranz von einer Stunde. Falls vor der Entladung am Bestimmungsort auf Veranlassung des Kunden eine Probenentnahme erfolgt, ist der Zeitpunkt der Probeentnahme der relevante Zeitpunkt für die Bestimmung der Rechtzeitigkeit der Lieferung.
- 3.5 Holt der Kunde die Ware beim Verkäufer ab, so erfolgt die Beladung der Fahrzeuge während der jeweils gültigen Öffnungszeiten in der Reihenfolge des Eintreffens der Fahrzeuge.
- 3.6 In Fällen höherer Gewalt i.S.d. **Ziffer A. 4.2** verlängern sich die Lieferfristen und verschieben sich die Termine entsprechend deren Auswirkungen. Gleiches gilt für eine vom Kunden für die Lieferung gesetzte Frist, insbesondere Nachfristen gemäß §§ 281 Abs. 1, 323 Abs. 1 BGB. Diese Fristverlängerung tritt auch dann ein, wenn sich der Verkäufer mit einer Lieferung bereits im Verzug befindet. Der Verkäufer wird dem Kunden derartige Verzögerungen möglichst frühzeitig unter Angabe des voraussichtlichen Beginns und Endes mitteilen.

4. Verzug und höhere Gewalt

- 4.1 Im Falle des Verzugs des Verkäufers ist der Kunde zum Rücktritt berechtigt, wenn er fruchtlos eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.
- 4.2 Der Verkäufer haftet für Verzugsschäden und andere Schäden durch Leistungsstörungen nur bei Verschulden, d.h. insbesondere nicht bei höherer Gewalt. Als Fälle höherer Gewalt gelten auch Verzögerungen bei der Anlieferung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Verzögerungen aufgrund von Transportbehinderungen wie längere Verkehrsstaus oder Straßensperrungen, Unterbrechungen oder tiefgreifende Störungen der Energieversorgung, Betriebsstörungen, Streiks oder Aussperrungen, wenn und soweit diese für den Verkäufer unvorhersehbar und/oder bei Einsatz aller zumutbaren Anstrengungen unvermeidbar sind. Weiterhin kann höhere Gewalt auch Fälle umfassen, in denen etwa
- durch ungewöhnlich gehäufte Krankheitsausfälle beim Verkäufer oder dessen Vorlieferanten,
 - durch hoheitliche Anordnungen, die den Betrieb des Verkäufers oder dessen Vorlieferanten untersagen oder maßgeblich erschweren oder
 - durch faktische Umstände, die aus der Umsetzung von hoheitlichen Vorgaben oder medizinischen Empfehlungen im Falle von Epidemien oder Pandemien resultieren
- maßgebliche Beeinträchtigungen bei der Leistungserbringung durch den Verkäufer verursacht werden.
- 4.3 Ob höhere Gewalt vorliegt, ist stets im Einzelfall festzustellen; höhere Gewalt ist nicht dadurch ausgeschlossen, dass eine bereits bei Vertragsschluss vorliegende Situation Risiken im Hinblick auf die Leistungserbringung mit sich bringt (z.B. Krieg, Pandemie), wenn nicht bereits bei Vertragsschluss ein konkretes Leistungshindernis vorliegt und für den Verkäufer erkennbar ist. Höhere Gewalt liegt auch dann vor, wenn der Verkäufer Leistungen nicht wie geschuldet gegenüber dem Kunden erbringt, weil ein Leistungserbringer oder Vorlieferant des Verkäufers gegenüber dem Verkäufer nicht ordnungsgemäß leistet, der Verkäufer jedoch alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, insbesondere ein kongruentes Deckungsgeschäft vorgenommen hat, um die rechtzeitige Selbstbelieferung sicherzustellen.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

- 5.1 Vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung gelten die jeweils bei Vertragsschluss geltenden Preisliste des Verkäufers, frei vereinbartem Liefer- oder Abholort, zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die jeweils aktuelle Fassung der Preisliste ist unter www.schwenk.de und dort auf der Unterseite der jeweiligen Transportbetongesellschaft abrufbar.

- 5.2 Die Preisangaben für Transportbeton beziehen sich, wenn in der Preisliste nichts anderes angegeben ist, jeweils auf 1 m³ verdichteten Beton und verstehen sich zuzüglich der in der Preisliste vorgesehenen Leistungszulagen, welche nach dem tatsächlichen Anfall der dort ausgewiesenen Zulagen (z.B. Saisonzulage, Mindermengen, Heizen, Wartezeiten etc.) berechnet werden, ohne dass es einer gesonderten Vereinbarung bedarf.
- 5.3 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Anlieferung eine vertretungsberechtigte Person die Lieferung annimmt, die angelieferten Mengen kontrolliert und beides auf dem Lieferschein des Verkäufers bestätigt.
- 5.4 Zur Berechnung kommen die bei der Auslieferung oder Abholung festgestellten Mengen laut dem Lieferschein, es sei denn, der Kunde weist eine eventuell abweichende Menge nach.
- 5.5 Bei einer erheblichen Steigerung von Material- und Rohstoffpreisen, Löhnen und Gehältern, Frachten, Treibstoffkosten, sonstige Energiekosten und/oder Herstellkosten zwischen Vertragsschluss einerseits und Auslieferung oder Abholung andererseits ist der Verkäufer berechtigt, die vereinbarten Preise entsprechend der Steigerung unter Berücksichtigung einer etwaigen Senkung der Preise anderer Kostengruppen angemessen anzuheben. Auf Verlangen hat der Verkäufer dem Kunden die relevanten Preisfaktoren und deren konkrete Erhöhung nachzuweisen. Die Preisanpassung ist ausgeschlossen, wenn (i) der Kunde kein Kaufmann ist, (ii) die Lieferung innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss erfolgt und (iii) kein Dauerschuldverhältnis besteht.
- 5.6 Zulagen (wie etwa für bestimmte Frachtzonen, Mindermengen/Frachtausgleich, Liefer-/Entladezeiten, Verarbeitbarkeitszeiten etc.), Sonderleistungen und/oder Nebenleistungen werden nach der jeweils bei Vertragsschluss gültigen Preisliste des Lieferwerkes zusätzlich berechnet. Etwaige Mehraufwendungen, die durch öffentlich-rechtliche Änderungen begründet sind, werden ab Inkrafttreten auf die Einzelpreise umgelegt (z. B. Änderungen der Lkw-Maut).
- 5.7 Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nicht zu, es sei denn, die Gegenforderung, auf die sich das Zurückbehaltungsrecht stützt, ist rechtskräftig festgestellt oder vom Verkäufer anerkannt. In diesem Fall wird die Geltendmachung des Zurückbehaltungsrechts erst nach Ablauf einer Woche wirksam. Die Einschränkungen der Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nach **Ziffer A. 5.6 Satz 2** gelten nicht, soweit das Zurückbehaltungsrecht auf demselben Vertragsverhältnis wie die Forderung beruht.
- 5.8 Die Aufrechnung durch den Kunden ist nur mit einer von dem Verkäufer anerkannten, unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung zulässig. Der Verkäufer ist berechtigt, gegen Forderungen des Kunden mit eigenen Forderungen aufzurechnen. Der Verkäufer hat zudem das Recht, mit Forderungen von mit dem Verkäufer gemäß § 15 AktG verbundenen Unternehmen gegen Forderungen des Kunden aufzurechnen (Konzernaufrechnung). Auf Verlangen des Kunden wird der Verkäufer unverzüglich die mit ihm verbundenen Unternehmen benennen.
- 5.9 Der Kunde kann Ansprüche, egal welcher Art, gegen den Verkäufer nur mit dessen schriftlicher Zustimmung an Dritte abtreten oder verpfänden.
- 5.10 Bei der ersten Teilzahlung wird der auf die Gesamtzahlung zu entrichtende Mehrwertsteuerbetrag fällig.
- 5.11 Gerät der Kunde in Verzug, so ist der Verkäufer berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist sämtliche Forderungen aus der Geschäftsbeziehung fällig zu stellen. Dies gilt auch, wenn der Kunde gegenüber einem mit uns dem Verkäufer gemäß § 15 AktG verbundenen Unternehmen in Verzug ist.
- 5.12 Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass der Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet ist, stehen dem Verkäufer die Rechte aus § 321 BGB (Unsicherheitseinrede) zu. Der Verkäufer ist dann auch berechtigt, alle unverzögerten Forderungen aus den laufenden Geschäftsverbindungen mit dem Kunden fällig zu stellen. Im Übrigen erstreckt sich die Unsicherheitseinrede auf alle weiteren ausstehenden Lieferungen und Leistungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden. Wenn die mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden anhand objektiver Umstände erkennbar wird und dadurch die Ansprüche des Verkäufers gefährdet werden, kann der Verkäufer vom Kunden auch Vorauszahlungen oder angemessene Sicherheit verlangen.

6. Haftung

- 6.1 Für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet der Verkäufer uneingeschränkt nach den gesetzlichen Vorschriften. Das Gleiche gilt für die Haftung des Verkäufers bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet der Verkäufer nicht für einfache Fahrlässigkeit und einfache Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist.
- 6.2 Neben der Haftung nach **Ziffer A. 6.1** haftet der Verkäufer auch in Fällen einfacher Fahrlässigkeit für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten im vorstehenden Sinn liegen vor, wenn sie sich auf eine Pflicht beziehen, deren Erreichung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Bei der auf einfacher Fahrlässigkeit beruhenden Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Verkäufer jedoch begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften.
- 6.3 Die vorstehenden Regelungen gelten auch für andere als vertragliche Schadensersatzansprüche, mit Ausnahme der Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und anderer zwingender gesetzlicher Regelungen, die unberührt bleiben. Sie gelten entsprechend zu Gunsten der Arbeitnehmer, Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Verkäufers.

7. Verjährung

- Sämtliche vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren in einem (1) Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Diese Verjährungsfrist findet keine Anwendung auf vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, auf Schäden an Leben, Körper und Gesundheit und soweit gesetzliche Verjährungsbestimmungen, insbesondere nach § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB, zwingend anzuwenden sind.

8. Vertraulichkeit

- Die Parteien verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung aller ihnen bei der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Geschäftsgeheimnisse und andere vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei. Soweit eine Partei dritte Personen zur Erfüllung ihrer Pflichten heranzieht, verpflichtet diese Partei solche dritten Personen in entsprechender Weise zur Vertraulichkeit. Die Vertraulichkeitspflicht besteht über die Dauer der Zusammenarbeit hinaus fort.

9. Sonstiges

- 9.1 Für alle vertraglichen und damit im Zusammenhang stehenden außervertraglichen Streitigkeiten der Parteien sind die am Hauptsitz des Verkäufers örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig.
- 9.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des CISG und des Internationalen Privatrechts.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

B. Bedingungen für Verkauf

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen gelten im Anwendungsbereich der AGB für den Verkauf von Baustoffen, insbesondere Transportbeton, Werkfrischmörtel, Sonderprodukte und sonstige Sachen (die „**Verkaufs-AGB**“).
- 1.2 Die Verkaufs-AGB gehen den AGB insoweit vor, als sie von den AGB abweichende oder zusätzliche Bestimmungen beinhalten.

2. Anlieferung; Befreiung von der Lieferpflicht

- 2.1 Es obliegt dem Kunden, dafür zu sorgen, dass die Entladestelle zwecks Anlieferung gefahrlos an- und abgefahren werden kann und über ausreichend befestigte, tragfähige und mit schweren Lastwagen (bis 40 t) befahrbare Wege ungehindert erreicht werden kann. Der Kunde ist verpflichtet, eventuell für die Anfahrt erforderliche Ausnahme- und Sondergenehmigungen auf seine Kosten zu beschaffen. Die Entladestelle muss zur Anlieferung betriebs- und annahmefähig sein. Der Kunde ist verpflichtet, eine bevollmächtigte Person zur Einweisung in die Entladestelle, zur Entgegennahme der Lieferpapiere und zur Unterzeichnung des Lieferscheins bereitzustellen, welche auch die Verantwortung für eine eventuelle Mängelrüge trägt.
- 2.2 Der Kunde stellt sicher, dass die Entladung unverzüglich, zügig und ohne Gefahr für Fahrzeug und Person erfolgen kann. Der Kunde gibt dem Verkäufer im Bereich der Entladestelle die Möglichkeit, das Fahrzeug zu reinigen und stellt die Entsorgung des Schmutzwassers sicher.
- 2.3 Eine Verletzung der vorstehenden Verpflichtungen nach **Ziffer B. 2.1 und 2.2** berechtigt den Verkäufer nach eigenem Ermessen zu Lasten und auf Gefahr des Kunden zu handeln, ohne dass dieser Schadensersatzansprüche geltend machen kann. Der Verkäufer ist insbesondere berechtigt, bei einer Verletzung der vorgenannten Verpflichtungen die Auslieferung einer angefahrenen Menge zu unterlassen, diese zu entsorgen sowie Fracht und/oder Wartezeiten ebenso wie angefallene Entsorgungskosten dem Kunden zusätzlich zum Warenwert in Rechnung zu stellen.
- 2.4 Werden vom Kunden Betonieretappen abgesagt oder verschoben, ist der Verkäufer berechtigt, die dadurch veranlassten Kosten in Rechnung zu stellen.
- 2.5 Steigt die Temperatur des Transport-/Frischbetons oder Werkfrischmörtels witterungsbedingt auf 30° C oder mehr an, so ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung zu verweigern; zu einer Nachholung der Lieferung ist der Verkäufer in diesem Fall nur verpflichtet, wenn und soweit dies die Kapazitätenplanung des Lieferwerkes zulässt. Der vorstehende Satz gilt entsprechend bei Frost, wenn auf Grund der tiefen Temperaturen eine ordnungsgemäße Produktion und/oder Lieferung nicht möglich ist. Die Durchführung von Abhilfemaßnahmen, z.B. Kühlung des Betons, bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

3. Gefahrübergang

- 3.1 Bei Anlieferung erfolgt der Gefahrübergang mit Übergabe am Bestimmungsort. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass zur Wahrung etwaiger Ansprüche gegen den jeweiligen Frachtführer der Sachverhalt vor der Entladung durch eine neutrale Person oder auf andere Weise beweiskräftig festgestellt wird.
- 3.2 Bei Abholung durch im Auftrag des Kunden oder dessen Abnehmer fahrende Fahrzeuge oder durch den Kunden selber geht die Gefahr zu dem Zeitpunkt über, zu welchem die Ware die Verladestelle (z. B. Mischtrum, Verladeband, u. Ä.) des Lieferwerkes verlassen hat.
 - 3.2.1 Für Schäden, die durch oder während des Transports der Ware entstehen sowie Verluste ist der Verkäufer nicht verantwortlich. Dies gilt auch für Schäden, die durch verunreinigte oder ungeeignete Fahrzeuge und Lademittel entstehen.
 - 3.2.2 Zur Abholung eingesetzte Fahrzeuge müssen in ihrer technischen Ausrüstung für den Transport von Transportbeton/Werkmörtel oder vergleichbaren Sonderprodukten geeignet und den Verladeanlagen des Verkäufers angepasst sein.
 - 3.2.3 Der Verkäufer ist nicht verpflichtet zu prüfen, ob das maximale Ladegewicht der eingesetzten Fahrzeuge überschritten wird. Stellt der Käufer eine Überladung fest, so räumt der Verkäufer dem Kunden die Möglichkeit ein, Ware abzuladen. Im Übrigen ist der Kunde für die ordnungsgemäße Belademenge selbst verantwortlich. Der Kunde hat die Verpflichtung, bei der Abholung der Ware dafür Sorge zu tragen, dass der Abholer die Ware in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen lädt und sichert. Der Kunde ist bei der Abholung gegenüber dem Verkäufer für die Ladungssicherheit allein verantwortlich und hat den Verkäufer von jeglicher Haftung freizustellen.

4. Qualität, Verwendbarkeit, Sicherheit

- 4.1 Allgemeines
 - 4.1.1 Die von dem Verkäufer gelieferte Ware entspricht nach Kenntnis des Verkäufers jeweils zum Zeitpunkt der Lieferung oder Abholung den geltenden anerkannten Regeln der Technik und Wissenschaft, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen, Sicherheitsvorschriften, üblichen Sicherheitsstandards und den vereinbarten technischen Daten.
 - 4.1.2 Dem Kunden obliegt allein die richtige Auswahl von Sorte und Menge der Ware sowie die Prüfung der Eignung der ausgewählten Ware für die jeweils vorgesehenen Verwendungszwecke des Kunden. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für die Brauchbarkeit der gelieferten Ware für die vom Kunden vorgesehene Verwendung.
 - 4.1.3 Die anwendungstechnische Beratung und Empfehlungen des Verkäufers erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Der Verkäufer übernimmt nur dann eine Haftung für die anwendungstechnische Beratung und für Empfehlungen, wenn und soweit die vom Kunden gemachten Angaben und überlassenen Informationen korrekt und vollständig waren; die Haftung des Verkäufers bestimmt sich im Übrigen nach **Ziffer A. 6** der AGB.
- 4.2 Betonauswahl/Pflichten des Verkäufers
Bei Betonen gelten zusätzlich die nachfolgenden Bestimmungen:
 - 4.2.1 Für die Eigenschaften des frischen Betons sowie die Qualität des erhärteten Betons und der Prüfung ist die Norm DIN EN 206-1/DIN 1045-2 maßgebend.
 - 4.2.2 Bestellt der Kunde Betone nach Eigenschaften, so hat er dem Verkäufer alle nach der gültigen Norm erforderlichen Angaben zu machen, insbesondere die Expositionsklasse, die Druckfestigkeitsklasse, die Konsistenzklasse und das Größtkorn anzugeben. Der Verkäufer wählt auf Grundlage dieser Angaben den entsprechenden Beton aus dem Lieferverzeichnis des Lieferwerkes aus. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet zu prüfen, ob die vom Kunden angegebenen Eigenschaften für die vorgesehene Verwendung geeignet sind.
 - 4.2.3 Bestellt der Kunde Betone nach Preisliste, ohne dem Verkäufer die entsprechenden Eigenschaften (**Ziffer B. 4.2.2**) anzugeben, so ist der Verkäufer nicht verpflichtet zu prüfen, ob die vom Kunden bestellten Betone die für die vorgesehene Verwendung erforderlichen Eigenschaften erfüllen.

- 4.2.4 Bestellt der Kunde Betone nach Zusammensetzung auf Grundlage von ihm beigebrachter Rezeptur, so ist der Verkäufer ausschließlich verpflichtet, die vom Kunden vorgegebene Zusammensetzung, im Rahmen der Toleranz für das Dosieren von vorgegebenen Ausgangsstoffen nach der Norm DIN EN 206-1/DIN 1045-2, einzuhalten. In dem Fall ist der Verkäufer insbesondere nicht verpflichtet zu prüfen, ob die Rezeptur geeignet ist, die vorgesehenen Frisch- und Festbetoneigenschaften zu erfüllen. Die Durchführung einer ggf. erforderlichen Erstprüfung obliegt allein dem Kunden.

5. Untersuchung, Mängelrüge

- 5.1 Bei Anlieferung hat der Kunde die Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB. Hierbei hat der Kunde insbesondere bei jedem einzelnen Liefervorgang zu prüfen, ob die Anlieferung mit der Art- und Mengenangabe auf dem jeweiligen Lieferschein übereinstimmt, soweit dies für den Kunden erkennbar ist. Weiterhin hat der Kunde die Lieferung auf erkennbare Mängel zu prüfen und festzustellen, ob die Lieferung am vereinbarten Abladeort stattfindet.
- 5.2 Die Einhaltung der Untersuchungs- und Rügepflicht setzt voraus, dass der Kunde dem Verkäufer Qualitäts- und/oder Mengenabweichungen unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) in Textform anzeigt, sobald diese erkennbar sind. In der Mängelanzeige sind Artikelbezeichnung, Lieferscheinnummer, Festigkeitsklasse und gegebenenfalls Körnung sowie Lieferwerk und Art des Mangels anzugeben.
Die Fahrer der Lieferfahrzeuge sind zur Entgegennahme der Mängelanzeige nicht befugt. Im Einzelnen gilt folgendes:
 - 5.2.1 Grundsätzlich sind die gelieferten Baustoffe gemäß den Bestimmungen des HGB und der einschlägigen Regelwerke zu prüfen.
 - 5.2.2 Beanstandete oder als mangelhaft erkannte oder erkennbare Ware darf nicht verarbeitet werden.

6. Gewährleistung

- 6.1 Für Mängel im Sinne von § 434 BGB leistet der Verkäufer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach Maßgabe der folgenden Regelungen Gewähr.
- 6.2 Die Gewährleistungspflicht des Verkäufers ist auf Nacherfüllung in Form der kostenlosen Lieferung einer Ersatzware beschränkt. Ein Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung ist ausgeschlossen.
- 6.3 Dem Kunden wird ausdrücklich das Recht vorbehalten, bei Fehlschlägen der Nachlieferung den Preis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.
- 6.4 Erreicht der Beton nach der Verarbeitung nicht die vereinbarten Eigenschaften, so leistet der Verkäufer nur Gewähr, wenn der Kunde den ordnungsgemäßen Einbau und die ordnungsgemäße Nachbehandlung nachweist.
- 6.5 Der Verkäufer gewährleistet, dass sich die Ware zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs (Lieferung/Abholung) in einwandfreiem Zustand befindet. Wenn und soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, übernimmt der Verkäufer insbesondere bei Lieferung von erdfeuchtem Beton keine Gewährleistung für eine bestimmte Dauer der Verarbeitbarkeitszeit.
- 6.6 Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn der Kunde der Ware vor der Verarbeitung eigene Zusätze, insbesondere Wasser, beimischt. Dies gilt auch, wenn die Beimischung in einem vom Verkäufer zur Lieferung der Ware eingesetzten Fahrzeug erfolgt.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Sämtliche gelieferte Ware bleibt bis zu Begleichung der gesamten, auch künftigen und bedingten Forderungen aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Kunden Eigentum des Verkäufers (Vorbehaltsware).
- 7.2 Die Einziehung einzelner Forderungen in laufender Rechnung oder die Saldenzahlung und deren Anerkennung heben den Eigentumsvorbehalt nicht auf.
- 7.3 Der Kunde ist stets widerruflich und solange er seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer vereinbarungsgemäß nachkommt, berechtigt, das Vorbehalts Eigentum im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu veräußern, zu verwenden oder einzubauen. In diesem Fall oder bei Auslieferung der Vorbehaltsware an einen Dritten oder bei Einbau tritt der Kunde hiermit schon jetzt, bis zur Erfüllung aller Forderungen des Verkäufers aus der gesamten Geschäftsbeziehung, die dem Kunden aus der Veräußerung, Auslieferung oder dem Einbau entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten und Rängen, einschließlich der ihm hieraus gegebenenfalls entstehenden Schadensersatzansprüche und eines etwaigen Anspruchs auf Einräumung einer Sicherungshypothek in Höhe des Rechnungswertes der Lieferung des Verkäufers, an den Verkäufer vor dem Rest ab. Der Verkäufer nimmt die Abtretung an. Der Kunde ist – solange der Verkäufer nicht widerspricht – zur Einziehung der Forderungen aus einer Verfügung über die Vorbehaltsware grundsätzlich ermächtigt und hinsichtlich der eingemommenen Gelder Treuhänder des Verkäufers. Das Recht des Verkäufers auf Einziehung bleibt davon unberührt. Der Verkäufer wird die Forderung jedoch nicht einziehen, solange der Kunde seine Zahlungspflicht auch gegenüber Dritten erfüllt. Auf Verlangen des Verkäufers hat der Kunde dem Verkäufer die Schuldner der abgetretenen Forderung mitzuteilen und dem Schuldner die Abtretung anzuzeigen, unbeschadet des eigenen Anzeigerechts des Verkäufers.
- 7.4 Wird die Vorbehaltsware zu einer neuen beweglichen Sache be- oder verarbeitet oder umgebildet, so wird die Be- oder Verarbeitung bzw. die Umbildung für den Verkäufer als Hersteller im Sinne des § 950 BGB – ohne dass der Verkäufer hieraus verpflichtet wäre – vorgenommen. Der Verkäufer erwirbt in Folge dessen das Eigentum an den Zwischen- oder Endprodukten. Der Kunde bzw. der jeweilige Besitzer verwarht die Ware für den Verkäufer. Der Kunde ist verpflichtet, mit seinen Abnehmern bei Weitergabe der Ware solche Vereinbarungen zu treffen, die es gewährleisten, dass der Verkäufer trotz mehrfacher Weitergabe der Ware Eigentümer derselben bleibt. Verbindlichkeiten und Schadensersatzansprüche dürfen für den Verkäufer aus der Be- und Verarbeitung nicht erwachsen. Bei Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen durch den Kunden, erwirbt der Verkäufer Miteigentum in Höhe des Verhältnisses des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen Waren im Zeitpunkt der Verbindung, Vermischung oder Vermengung. Der Wert der Vorbehaltsware bestimmt sich nach deren Listenpreis unter Berücksichtigung eines angemessenen Gebrauchsnachlasses. Soweit der Kunde durch die Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Ware mit einer ihm gehörigen Sache das Alleineigentum oder Miteigentum erwirbt, überträgt er bereits jetzt zur Sicherung der Forderung des Verkäufers sein Eigentumsrecht im Verhältnis des Wertes der Ware des Verkäufers zum Wert der anderen Sache. Er verwarht die Sache unentgeltlich für den Verkäufer. Der Wert der Vorbehaltsware bestimmt sich nach deren Listenpreis unter Berücksichtigung eines angemessenen Gebrauchsnachlasses.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- 7.5 Wird die Vorbehaltsware als wesentlicher Bestandteil in das Grundstück des Kunden eingebaut, so tritt der Kunde schon jetzt die aus der Veräußerung des Grundstückes oder von Grundstücksrechten entstehenden Forderungen in Höhe des Werts der Vorbehaltsware zum Zeitpunkt des Einbaus und alle Nebenrechte mit Rang vor dem Rest an den diese Abtretung annehmenden Verkäufer ab. Erwirbt ein Dritter aufgrund einer vom Kunden vorgenommenen Herstellung, Verbindung, Vermischung etc. Eigentum an den Vorbehaltswaren des Verkäufers, so tritt der Kunde schon jetzt die Ansprüche gegen seinen Vertragspartner mit allen Nebenrechten in Höhe des Wertes der Vorbehaltswaren des Verkäufers zuzüglich 20 % mit Rang vor dem restlichen Teil seiner Forderung an den Verkäufer ab. Der Wert der Vorbehaltsware bestimmt sich nach deren Listenpreis, ggf. unter Berücksichtigung eines angemessenen Gebrauchsnachlasses.
- 7.6 Im Falle eines Abtretungsverbot bei der Weiterveräußerung, bei dem Einbau oder bei Zahlungsverzug ist der Kunde verpflichtet, die Vorausabtretung seinem Drittkäufer bekannt zu geben. Werden die von dem Verkäufer gelieferten Vorbehaltsgegenstände zusammen mit anderen Gegenständen an einen Dritten veräußert, so ist der Kunde verpflichtet, insoweit die Rechnungsposten zu trennen. Soweit eine getrennte Rechnung nicht erfolgt ist, ist der Teil der Gesamtpreisforderung an den Verkäufer abzutreten, der dem Rechnungswert der Lieferung entspricht. Der vorstehende Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn Einzelforderungen des Kunden gegen seinen Drittkäufer in eine laufende Rechnung aufgenommen werden. In diesem Fall tritt der Kunde schon jetzt den zu seinen Gunsten bestehenden Saldo bis zur Höhe des Betrages der ursprünglichen Forderung an den diese Abtretung annehmenden Verkäufer ab. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Verkäufer berechtigt, die abgetretenen Forderungen bei Drittschuldnern direkt einzuziehen, dies auch dann, wenn der Kunde nur mit einer von mehreren Forderungen in Verzug ist.
- 7.7 Außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs sind Verfügungen des Kunden, insbesondere Verpfändungen, Sicherungsabtretungen und -übereignungen des Vorbehalts Eigentums des Verkäufers unzulässig. Der Kunde ist verpflichtet, den Verkäufer unverzüglich darüber zu benachrichtigen, wenn Zugriffe Dritter auf die dem Verkäufer gehörenden Gegenstände und Forderungen, wie z. B. Pfändungen oder jede andere Art einer Beeinträchtigung des Eigentums, erfolgen. Er hat die Kosten einer Interventionsklage zu tragen, wenn der Zugriff von ihm zu vertreten ist. Bei Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens (unberührt bleiben etwaige gesetzlich bestimmte Rechte des Insolvenzverwalters) oder eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens erlischt das Recht zur Weiterveräußerung, zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware und die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheck- oder Wechselprozess erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls. In diesen Fällen ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware abzuholen.
- 7.8 Bei Zahlungsverzug ist der Kunde zur Herausgabe der im Vorbehalts Eigentum stehenden Gegenstände des Verkäufers verpflichtet. Darüber hinaus ist er auf Verlangen verpflichtet, dem Verkäufer sämtliche Auskünfte zu erteilen und Belege zur Verfügung zu stellen, die für die Geltendmachung der abgetretenen Forderungen durch den Verkäufer benötigt werden.
- 7.9 Übersteigt der realisierbare Wert der an den Verkäufer gegebenen Gesamtsicherung aus der Geschäftsverbindung die gesicherten Forderungen um mehr als 10 %, so ist der Verkäufer auf Verlangen des Kunden verpflichtet, insoweit Rückübertragung vorzunehmen. Die Auswahl der zurück zu übertragenden Sicherheiten erfolgt durch den Verkäufer.
- 8. Baustoffüberwachung**
Beauftragte des Verkäufers, die Baustoffüberwachung und die Bauaufsichtsbehörde sind berechtigt, während der Betriebsstunden jederzeit und unangemeldet die beliebige Baustelle zu betreten und Proben zu entnehmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

C. Bedingungen für Betonfördergeräte

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen (die „BFG-AGB“) gelten im Anwendungsbereich der AGB für jede Vermietung von Betonfördergeräten und Zubehör (die „Vermietung“) durch den Verkäufer an den Kunden.
- 1.2 Die Bezeichnung „Betonfördergeräte“ umfasst auf LKW montierte mobile Betonpumpen, sowohl in Form von Schlauchpumpen als auch von Betonpumpen mit Verteilermast, sowie fahrbare Betonmischer (Fahrmischer). Die Bezeichnung „Zubehör“ umfasst Geräte, Vorrichtungen und sonstige Gegenstände, die im Zusammenhang mit dem Betrieb von Betonfördergeräten eingesetzt werden können aber kein Bestandteil von Betonfördergeräten sind, insbesondere Anpumpfilfen, Betonabsperventile und mechanische Rundverteiler (Betonfördergeräte und Zubehör nachfolgend gemeinsam „**Mietsache**“ genannt). Die Bedienung der Mietsache erfolgt ausschließlich durch einen vom Verkäufer zu diesem Zweck bereitgestellten Maschinisten (nachfolgend „Maschinist“ genannt).
- 1.3 Die BFG-AGB gehen den AGB insoweit vor, als sie von den AGB abweichende oder zusätzliche Bestimmungen beinhalten.

2. Gebrauchsüberlassung, Maschinist, Durchführung des Mietverhältnisses, Anfahrts-genehmigungen

- 2.1 Der Verkäufer räumt dem Kunden den Gebrauch der Mietsache während der Mietzeit ein. Der Verkäufer stellt während der Mietzeit einen Maschinisten, der zur Bedienung der Mietsache geeignet und befähigt ist. Zur Bedienung der Mietsache ist ausschließlich der Maschinist be-fugt.
- 2.2 Der Maschinist wird den Kunden gemäß dessen Vorgaben beim Einsatz der Mietsache un-terstützen. Der Maschinist unterliegt nicht den Weisungen des Kunden, mit Ausnahme von Sicherheitsvorgaben am Einsatzort der Mietsache.
- 2.3 Es wird klargestellt, dass der Maschinist im Hinblick auf die technischen Rahmenbedingungen des Einsatzes der Mietsache ausschließlich dem Verkäufer verantwortlich und dessen Weisun-gen unterworfen ist, insbesondere bezüglich der Art und Weise der Nutzung, Sicherheitsmaß-nahmen und Reinigung sowie An- und Abtransport der Mietsache.
- 2.4 Der Verkäufer ist für die Beschaffung etwaiger für die Anfahrt erforderlicher Ausnahme- und Sondergenehmigungen verantwortlich (die „**Anfahrts-genehmigungen**“). Die Kosten für die Beschaffung von Anfahrts-genehmigungen trägt der Kunde.
- 2.5 Der Verkäufer haftet nicht für einen bestimmten Erfolg, den der Kunde mit dem Einsatz der Mietsache bezweckt.

3. Miete und Mietzeit

- 3.1 Auf die als Gegenleistung für die Vermietung zu entrichtende Miete findet jeweils die aktuell geltende Preisliste (s. o. **Ziffer A. 5.1**) Anwendung. Neben den in der Preisliste aufgeführten Nutzungspreisen, Sonderleistungen und Zulagen kommen auch die darin ggf. enthaltenen er-gänzenden Bestimmungen auf die Vermietung zur Anwendung.
- 3.2 Die Abrechnung erfolgt nach (elektronischem) Lieferschein.
- 3.3 Von der Preisliste abweichende Mieten bedürfen im Übrigen der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- 3.4 In dem Fall, dass der Kunde seine Pflichten gemäß **Ziffer C. 6** verletzt, werden die auf Grund der Verletzung dem Verkäufer entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung gestellt. Derartige Kosten können insbesondere entstehen, wenn der Kunde entgegen seiner Verpflichtung keinen oder nicht ausreichend dimensionierten Wasseranschluss sowie einen Platz für die Reinigung der Mietsache zur Verfügung stellt.

Hinweis: Wird absprachewidrig am Einsatzort vom Kunden keine geeignete Reini-gungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt, drohen erhebliche Schäden, bis hin zur Zerstörung der Pumpanlage des eingesetzten Betonfördergeräts.

4. Vertragserfüllung durch Dritte

Der Verkäufer behält sich vor, die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen durch Dritte vorzunehmen. Vertragspartner des Kunden bleibt in diesen Fällen der Verkäufer.

5. Sicherheit

- 5.1 Der Kunde verpflichtet sich, die Bestimmungen und Sicherheitshinweise des Verkäufers, die unter www.schwenk.de und dort in der Rubrik „Downloads“ abrufbar sind, stets vollumfänglich einzuhalten.
- 5.2 Darüber hinaus stellt der Kunde sicher, dass den Sicherheitsanweisungen des Maschinisten am Einsatzort des jeweiligen Betonfördergeräts unbedingt Folge geleistet wird.
- 5.3 Verstößt der Kunde gegen die Bestimmungen in **Ziffer C. 5.1** und/oder **C. 5.2**, ist der Verkäufer berechtigt, die Leistung zu verweigern.
- 5.4 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die vermietete Sache den Aufstellungsort ohne jegliche Gefahr erreichen und wieder verlassen kann. Dies setzt einen ausreichend befestigten, mit schweren Lastwagen (bis zu 63 t) unbehindert befahrbaren Zufahrtsweg voraus. Insbeson-dere ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die Bodenverhältnisse am Aufstellungsort sowie den Zufahrtswegen den auftretenden Bodendrücken und sonstigen Beanspruchungen bei der Anfahrt und der Benutzung der Mietsache standhalten.
- 5.5 Der Kunde stellt sicher, dass am Aufstellort Flächen zur vollständigen Abstützung vorbereitet sind und teilt dem Maschinisten den jeweils zulässigen Bodendruck mit, damit der Maschinist den erforderlichen lastverteilenden Unterbau vornehmen kann. Insbesondere sind die für eine sichere Abstützung erforderlichen Abstände zu Baugruben unbedingt einzuhalten.
- 5.6 Die näheren Angaben hinsichtlich zulässiger Bodendrücke und der Berechnung von Abständen zu Baugruben und Böschungen sind in den Sicherheitshinweisen enthalten.
- 5.7 Der Kunde informiert den Verkäufer vor dem Einsatz der Mietsache über frisch verfüllte Gräben und Baugruben, Hohlräume durch Rohrleitungen oder Gewölbe sowie über elektrische Freilei-tungen und deren exakte Position am Einsatzort.
- 5.8 Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass Bau-, Schalungs- und Gerüstteile für die Ein-satz des jeweiligen Betonfördergeräts geeignet sind und der während des Fördervorganges herrschenden Belastung standhalten. Der Standort sowie der Aufstell- und Einsatzbereich der Mietsache ist vom Kunden derart abzusichern, dass Dritte nicht durch Betonspritzer, Eisbildung oder ähnliches geschädigt werden können. Auch die Sicherung der Baustelle einschließlich umgebender Bauwerke obliegt dem Kunden. Weiterhin ist der Kunde für die Arbeitssicherheit am Einsatzort, auch des vom Verkäufer dort eingesetzten Personals, einschließlich der Einhal-tung aller einschlägigen rechtlichen Bestimmungen verantwortlich (z.B. Absturzsicherung etc.).

- 5.9 Kommt der Kunde seinen Pflichten gemäß **Ziffer C. 5.1** bis **C. 5.8** nicht nach, haftet der Kunde für sämtliche aus dieser Pflichtverletzung entstehenden Schäden nach den gesetzlichen Be-stimmungen. Er haftet in diesem Zusammenhang auch für die Folgen unrichtiger und/oder un-vollständiger Angaben bei Bestellung und/oder Abruf der Leistungen des Verkäufers.

6. Weitere Pflichten des Kunden

- 6.1 Der Kunde hat im Übrigen sämtliche für die Inbetriebnahme und den Gebrauch der Mietsa-che erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Hierunter fällt insbesondere die Verpflichtung des Kunden, gegebenenfalls erforderliche behördliche Genehmigungen für die Inbetriebnahme der Mietsache am Aufstellungsort, auch hinsichtlich Straßen- und Bürgersteigabsperrungen, rechtzeitig zu erwirken. Der Kunde ist auf Verlangen des Verkäufers zum Nachweis erteilter Absperrgenehmigungen verpflichtet.
- 6.2 Der Kunde stellt sicher, dass der gelieferte oder bauseits gestellte Beton zur Förderung durch die Mietsache geeignet ist. Beim Einsatz von Sanierschläuchen ist der Einsatz von Beton mit einer maximalen Körnung bis 16 mm und einem erhöhten Zementgehalt erforderlich. Schlauch und Rohrleitungen dürfen nur liegend und nicht am Ausleger oder Kran hängend verwendet werden, es sei denn, die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen werden eingehalten, insbe-sondere der Einsatz einer Krantraverse; über die Zulässigkeit entscheidet der Maschinist ab-schließend.
- 6.3 Der Kunde stellt am Einsatzort der Mietsache dem Verkäufer einen Wasseranschluss unent-geltlich zur Verfügung, welcher für eine Wasserentnahme in einem für den Betrieb und die Reinigung von Pumpe und Rohrleitungen der Mietsache erforderlichen Umfang geeignet ist.
- 6.4 Der Kunde ist darüber hinaus verpflichtet,
 - 6.4.1 Personal für den nach Anleitung des Maschinisten durchzuführenden Auf- und Abbau der Mietsache,
 - 6.4.2 einen Einweiser für Rangiervorgänge am Einsatzort des Betonfördergeräts,
 - 6.4.3 in ausreichendem Umfang Zement für das Schmieren der Rohrleitungen und einen Be-hälter zur Herstellung der Schmiermischung (Zementsuspension),
 - 6.4.4 einen Platz zum Reinigen der Mietsache, sowie
 - 6.4.5 einen Platz und/oder eine Vorrichtung zum Ablegen von Betonresten am Einsatzort bereitzustellen. Insbesondere auf die Anforderungen gemäß vorstehenden **Ziffern C. 6.4.4** und **C. 6.4.5** kann nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verkäufers in Textform verzichtet werden.
- 6.5 Für die fachmännische und ordnungsgemäße Beseitigung der durch den Einsatz der Mietsache verursachten Verschmutzungen, insbesondere von Straßen, Bürgersteigen, Gebäudeteile und Kanalisation, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.
- 6.6 Unterbleibt eine vom Verkäufer geschuldete Leistung aus dem Mietvertrag infolge eines Um-stands, den der Kunde zu vertreten hat, so hat der Kunde den Verkäufer so zu stellen, wie der Verkäufer bei ordnungsgemäßer Erfüllung des Mietvertrages gestanden hätte.

7. Mängelrechte

- 7.1 Mängelrügen berechtigen den Kunden nicht zur Kürzung der Miete. Die wegen eines Mangels zu viel bezahlte Miete kann der Kunde unter Nachweis des Mangels vom Verkäufer zurück-fordern.
- 7.2 Mängel an der Mietsache sind durch den Kunden gegenüber dem Verkäufer unverzüglich, noch während des Einsatzes der Mietsache am Einsatzort gegenüber dem Maschinisten und dem Verkäufer in Textform anzuzeigen. Der Maschinist vermerkt angezeigte Mängel auf dem Lie-ferschein.
- 7.3 Im Fall eines Mangels, der den Einsatz der Mietsache ausschließt, ist der Verkäufer berechtigt, dem Kunden eine geeignete Ersatzmietsache zur Verfügung zu stellen.
- 7.4 Eine Minderung ist ausgeschlossen, wenn trotz eines Mangels an der Mietsache die Förderung von Beton mit der Mietsache möglich ist. In diesem Fall hat der Verkäufer lediglich die durch den Mangel entstandenen Mehrkosten zu tragen.
- 7.5 Die verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel der Mietsache gemäß § 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB ist ausgeschlossen.
- 7.6 Falls nicht in **Ziffer C. 7** abweichend geregelt, bleiben die gesetzlichen Mängelrechte des Kun-den unberührt.

8. Haftung

- 8.1 Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen durch Verkehrsstörung und unabwendbare Ereig-nisse, die beim Verkäufer oder in fremden Betrieben eintreten, von denen die Gewährung des Gebrauchs der Mietsache abhängig ist, soweit diese für den Verkäufer unvorhersehbar und unvermeidbar sind.

- 8.2 Wird der mit der Mietsache geförderte Beton nicht vom Verkäufer geliefert, übernimmt der Verkäufer keine Haftung oder Gewährleistung hinsichtlich einer Mangelfreiheit oder Eignung des Betons.

- 8.3 Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die auf eine Verletzung der vertraglichen Pflichten des Kunden gemäß **C. 5** und/oder **C. 6** zurückzuführen sind.

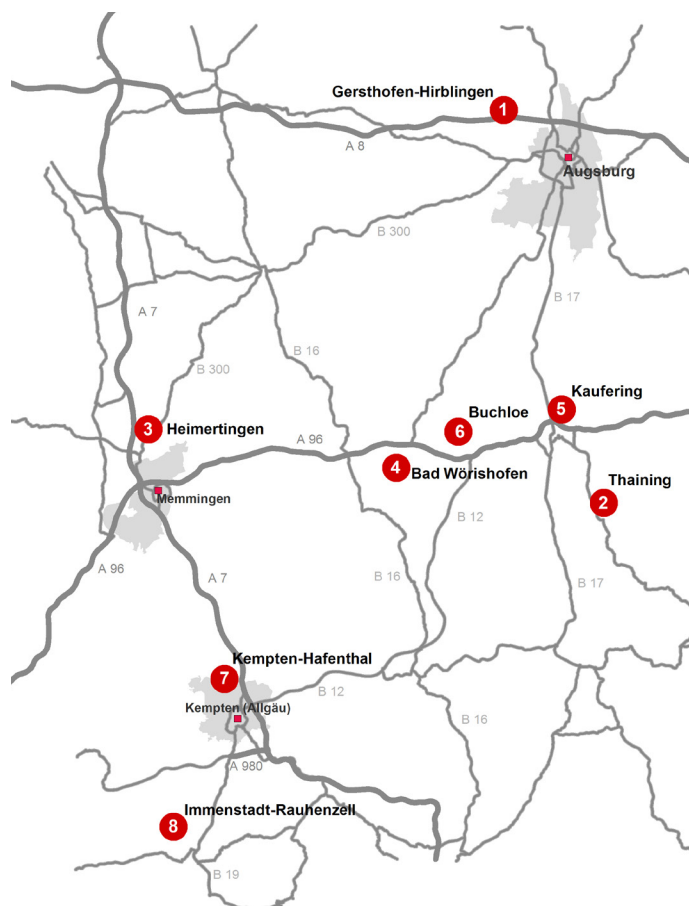
- 8.4 Für die richtige Auswahl der Mietsache, insbesondere hinsichtlich der Eignung des Betonförd-ergeräts in Bezug auf Fördermenge und Einsatzzweck ist allein der Kunde verantwortlich.

9. Sicherungsbretung

- 9.1 Der Kunde tritt dem Verkäufer zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher, auch künftig entstehen-der Forderungen, welche dem Verkäufer gegen den Kunden, gleichgültig aus welchem Rechts-grund, zustehen, bereits jetzt sämtliche seine auch künftig entstehenden Forderungen aus dem gegebenenfalls bestehenden Bauvertrag, bei dessen Ausführung die Mietsache eingesetzt wird, mit allen Nebenrechten in Höhe der in der Rechnung des Verkäufers ausgewiesenen Miete zuzüglich 10 % ab.
- 9.2 Der Verkäufer nimmt die Abtretungserklärung des Kunden hiermit an. Auf Verlangen des Ver-käufers hat der Kunde gegenüber dem Verkäufer diese Forderungen im Einzelnen nachzuweisen und seinem Vertragspartner die Abtretung mit der Aufforderung bekanntzugeben, bis zur Höhe der in **Ziffer C. 9.1** bezeichneten Ansprüche an den Verkäufer zu zahlen.
- 9.3 Der Verkäufer ist berechtigt, jederzeit auch selbst den Vertragspartner des Kunden von der Abtretung zu benachrichtigen und die Forderungen einzuziehen. Kommt der Kunde seiner Zah-lungsverpflichtung im vertraglich geschuldeten Umfang nach, wird der Verkäufer von diesen Befugnissen keinen Gebrauch machen. Für den Fall, dass der Kunde an den Verkäufer abgetre-tene Forderungsteile einzieht, tritt der Kunde dem Verkäufer bereits jetzt seine jeweilige Restforderung in Höhe dieser Forderungsteile ab. Der Verkäufer nimmt die Abtretung an. Der Anspruch auf Herausgabe der eingezogenen Beträge bleibt unberührt.

- 9.4 Der Kunde darf seine Forderungen gegen seinen Vertragspartner weder an Dritte abtreten noch verpfänden noch mit dem Vertragspartner ein Abtretungsverbot vereinbaren.
- 9.5 Bei laufender Rechnung gelten Sicherungen des Verkäufers als Sicherung der Erfüllung der Saldoforderung des Verkäufers. Der Kunde hat den Verkäufer von einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung der Rechte des Verkäufers durch Dritte unverzüglich zu benachrichtigen. Er hat dem Verkäufer alle für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu übergeben und dem Verkäufer zur Last fallende Interventionskosten zu tragen. Auf Verlangen des Kunden wird der Verkäufer die ihm zustehenden Sicherungen insoweit freigegeben, als der Wert der Sicherungen die gesamten Forderungen des Verkäufers nach **Ziffer C. 9.1** um 10 % oder mehr übersteigt.
- 10. Lieferzeiten, Verzug und höhere Gewalt**
Die Bestimmungen in **Ziffer A. 3** und **A. 4** gelten für die Überlassung von Betonfördergeräten entsprechend.
- 11. Erfüllungsort**
Erfüllungsort für die Gebrauchsüberlassung der Mietsache ist der vertraglich vereinbarte Einsatzort, für die Zahlung der Miete der Hauptsitz der Verwaltung des Verkäufers.

Liefergebietskarte



Verwaltung Schwaben / Allgäu
Isotexstraße 1 | 86899 Landsberg am Lech

Verwaltung Schwaben / Allgäu
Tel. +49 731 9341-971
Fax +49 731 9341-955

Liefergebiet Nord
Tel.-Vertrieb +49 731 9341-951
Fax +49 731 9341-955
Dispo +49 731 9341-920

Liefergebiet Mitte
Tel.-Vertrieb +49 731 9341-959
Fax +49 731 9341-955
Dispo +49 731 9341-920

Liefergebiet Süd
Tel.-Vertrieb +49 831 54068-479
Fax +49 831 54068-478
Dispo +49 731 9341-6026

Verwaltung Schwaben / Allgäu
Isotexstraße 1
86899 Landsberg am Lech
Tel. +49 731 9341-971
Fax +49 731 9341-955
E-Mail info.schwaben@schwenk.de
E-Mail info.allgaeu@schwenk.de

Werk Augsburg / Hirblingen
SCHWENK Beton Schwaben
GmbH & Co. KG
Am Rosshimmel 9
86368 Gersthofen-Hirblingen

Werk Kaufering
TBR Lech-Beton GmbH & Co. KG
Kauferinger Straße 66
86859 Igling (Kaufering)

Werk Thaining
SCHWENK Beton Schwaben
GmbH & Co. KG
Buchnerweg 39
86943 Thaining
Vertrieb +49 731 9341-951

Werk Immenstadt-Rauhenzell
SCHWENK Beton Allgäu
GmbH & Co. KG
Zollstraße 10
87509 Immenstadt

Werk Buchloe
Transportbeton Buchloe Hermann Assner
GmbH & Co. KG
Schwabenstraße 41
86807 Buchloe

Werk Kempten-Hafenthal
SCHWENK Beton Allgäu
GmbH & Co. KG
Hafenthal 4
87493 Lauben

Werk Bad Wörishofen
TBR Fertigbeton Allgäu GmbH & Co. KG
Unteres Hart 13
86825 Bad Wörishofen

Werk Heimertingen
SCHWENK Beton Schwaben
GmbH & Co. KG
Memminger Straße 50
87751 Heimertingen

**SCHWENK Technologiezentrum
GmbH & Co. KG**
Prüfstelle Allgäu
Kauferinger Straße 66
86859 Igling (Kaufering)
Tel. +49 8191 9856613